Weinkarte

Andreas Lelke

Herzlich Willkommen im Bungertshof

„Große Weine präsentieren ihre Stärke erst im Alter!“

Wein ist für mich ein außerordentliches Genussmittel, welches Menschen in geselligem Beisammensein mit kulinarischen Leidenschaften verbindet. Die Vielfältigkeit der Weine, ihre Jahrgänge, Lagen und Geschmacksnuancen sind immens und es ist mir ein großes Bedürfnis, meine langjährigen Erfahrungen mit meinen Gästen zu teilen. Es liegt mir am Herzen, ihnen die „Faszination Wein“ im richtigen Glas näher zu bringen, sie zu informieren und in ihren Gaumen den Rebstock zu pflanzen, der im Laufe der Zeit reift und vollmundig ihre Geschmäcker beflügeln wird.

Meine Weinwirtschaft ist ein besondererer Ort, weil wir in einer klimatisch bevorzugten Mittelrhein-Region beheimatet sind, das Herz auf dem richtigen Fleck tragen und darin die Liebe zum Wein bewahren. Wir versuchen bei uns einen geselligen, kommunikativen Raum zu schaffen, der es den Menschen ermöglicht, auch spontan und ungezwungen auf ein (oder zwei) Glas Wein vorbei zu schauen. Die Auswahl unserer Weinkarte spiegelt die Einzigartigkeit der deutschen Weine, insbesondere der Rieslinge wider. Unsere Gäste können bei uns ihre genießerische Ruhe finden, aber auch in gleichgesinnter Gesellschaft sein, sich austauschen, den Alltag vergessen und die Wahrheit des Weins in liebevoller Atmosphäre ergründen.

Wir liegen unweit von Königswinter im Siebengebirge, direkt am Fuße der Weinlagen Sülzenberg und Rosenhügel, am romantischen Mühlental. Seit über 20 Jahren betreibe ich hier Weinwirtschaft und knüpfe damit an lange Traditionen im Ort an, nämlich seitdem die Mönche des naheliegenden Kloster Heisterbach bereits im 13. Jahrhundert den Weinanbau kultivierten. Bis heute wird hier Wein angebaut. Ich berate Sie gerne zu unserer erstklassigen Auswahl von über 1 600 deutschen Spitzenweinen. Auch können mitunter zehn bis fünfzehn Jahrgänge eines einzigen Weines vergleichend verkostet werden. Selbst international kann unsere Weinkarte, die 2007 als „Weinkarte des Jahres“ durch den Gault-Millau ausgezeichnet wurde, punkten. Die Jury der renommierten Gerolsteiner WeinPlaces stellt 2017 fest: „Diese Weinkarte bietet einfach alles. Eine umfassende Auswahl an aktuellen Jahrgängen, aber auch ein großartiges Angebot an wahren Schätzen - und dies zudem noch fair kalkuliert! Lelke´s Weinkarte ist ein wunderbarer Lesestoff, um sie an einem lauen Sommerabend im großen Garten der Weinwirtschaft zu genießen.“ Gekochte Tafelspitzstreifen auf gemischten Blattsalaten, Zwiebel-, Sauerkraut- oder eine schweizer Käsesuppe sind gute Begleiter und der Matjessalat nach dem Rezept von Oma Anneliese ist einer der Klassiker auf der Speisekarte. Als besonderes Highlight gilt das jährliche Sommerfest. Für viele Besucher bildet die Einkehr in das „weinhaltige“ Gasthaus auch den schmackhaften Abschluss einer Wanderung durch das Mühlental oder entlang des Weinwanderwegs durch die Rebhänge von Oberdollendorf.

Insgesamt finden Sie hier einen außergewöhnlichen Ort mit heimeliger Atmosphäre, in besonderer Region und schöner Lage, mit freundlicher Bewirtung, herzhaften Speisen und einer Weinkarte, die ihresgleichen sucht. Als enorm wichtig und mitteilungswürdig empfinde ich, große und auch „kleine große“ Weine im „richtigen Glas“ zu servieren, denn „manche Gläser zerstören das Bouquet des Weins“. Seien sie also neugierig, erfahren sie mehr im Weinhaus, wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Wir freuen uns immer über Ihren Besuch im Bungertshof.
Herzlichst - Andreas Lelke

Inhalt / Weine / Weingüter

Alle hier in 0,2 L ausgeschenkten Weine, können Sie gegen einen Aufpreis von 0,20 Euro (auf 50% des Preises) auch in 0,1 L bekommen.

Alle Weine unserer Weinkarte können sehr gerne auch im Außer-Haus-Verkauf erworben werden.

Alle Preise in Euro. Änderungen vorbehalten.

Für ein Exemplar dieser Weinkarte erheben wir eine Schutzgebühr von 48,00 Euro.

Offene Weine 0,1 / 0,2 L (Seite 6 - 8)

Glasweine Oberdollendorf / Sekt / Sommerwein (Seite 6)
Weingut Karl Pfaffmann, SOMMERWEIN Gut Sülz
Weingut Blöser, Oberdollendorf

Sekt - 0,1 L (Seite 6)

Pfalz
Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim

Rheinhessen
Sekthaus Raumland, Flörsheim-Dalsheim

Glasweine weiß - 0,2 L (Seite 6 - 7)

Mittelrhein
Weingut Pieper, Königswinter
Weingut Sturm Leutesdorf **BIO**
Weingut Weinmühle, Königswinter-Oberdollendorf

Rheinpfalz
Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim
Weingut Faubel, Maikammer
Weingut Theo Minges, Flemlingen **BIO**
Weingut Dr. Bürklin Wolf, Wachenheim **BIO**

Mosel-Saar-Ruwer
Weingut Van Volxem, Wiltingen
Weingut Forstmeister Geltz Zilliken, Saarburg
Weingut Caspari-Kappel, Enkirch **BIO**
Weingut Vollenweider, Traben-Trabach
Weingut Günther Steinmetz, Brauneberg
Weingut Schloss Lieser, Thomas Haag, Lieser

Rheinhessen
Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim
Weingut Battenfeldspanier, Hohen-Sülzen **BIO**
Weingut Kühling-Gillot, Bodenheim **BIO**
Weingut Seebrich, Nierstein

Rheingau
Weingut Robert Weil, Kiedrich
Weingut Georg Breuer, Rüdesheim

Nahe
Schlossgut Diel, Burg Layen

Baden
Weingut Salwey, Oberrotweil
Weingut Bernhard Huber, Malterdingen
Winzergenossenschaft Sasbachwalden

Franken
Weingut Horst Sauer, Eschendorf

Glasweine rot - 0,2 L (Seite 8)

Rheinpfalz
Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim
Weingut Knipser, Laumersheim

Rheinhessen
Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim

Württemberg
Weingut Graf v. Neipperg, Schwaigern

Ahr
Weingut Meyer Näkel, Dernau

Mittelrhein
Weingut Pieper, Königswinter

Baden
Weingut Bernhard Huber, Malterdingen
Weingut Shelter Winery, Kenzingen
Winzergenossenschaft Sasbachwalden

Glas- und Flaschenwein / Rot (Seite 8)

Südafrika
Excelsior Estate, Origin Robertson
Kanonkop Estate, Origin Stellenbosch

Frankreich
Marrenon

Glas- und Flaschenwein / Weiß (Seite 8)

Südafrika
Lourensford Estate

Flaschenweine 0,75 L Weißwein (Seite 9 - 56)

Secco (Seite 9)
Erzg. Abf. Sekthaus Raumland, Flörsheim-Dalsheim

Sekt (Seite 9 - 10)
Weingut Robert Weil, Kiedrich
Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim-Dalsheim
Weingut Schloss Vollrads, Oestrich-Winkel
Sektgut Raumland, Flörsheim-Dalsheim
Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim
Weingut Dr. Bürklin-Wolf, Wachenheim
Weingut Bernhard Huber, Malterdingen
Weingut Weiser-Künstler, Traben-Trarbach
Weingut Hofgut Falkenstein, Konz-Niedermennig
Weingut Frank Brohl, Pündrich **BIO**

Champagner (Seite 10)
Duval-Leroy
Bollinger

Mittelrhein (Seite 10 - 13)
Weingut Blöser, Oberdollendorf
Weingut Toni Jost Hahnenhof, Bacharach
Weingut Broel, Rhöndorf
Weingut Manfred Müller, Leutesdorf
Weingut Sturm, Leutesdorf, **BIO**
Weingut Matthias Müller, Spay
Weingut Mohr & Söhne, Leutesdorf
Weingut Pieper, Königswinter
Weingut Selt, Leutesdorf

Mosel-Saar-Ruwer (Seite 13 - 34)
Weingut Karthäuserhof, Eitelsbach
Weingut Alfred Merkelbach, Ürzig
Weingut Schloß Lieser, Lieser (Thomas Haag)
Weingut Josef Rosch, Leiwen
Weingut Karlsmühle, Mertesdorf, Ruwer
Weingut Fritz Haag, Brauneberg
Weingut Clemens Busch, Pünderich
Weingut Reichsgraf von Kesselstatt, Trier
Weingut Dr. H. Thanisch, Bernkastel-Kues
Weingut Claus Piedmont, Konz
Weingut Geheimrat J. Wegeler, Erben
Gutsverwaltung von Schubert-Grünhaus, Mertesdorf
Weingut Reinhard und Beate Knebel, Winnigen
Weingut Willi Schaefer, Graach
Weingut Egon Müller-Scharzhof, Wiltingen
Weingut Egon Müller-Scharzhof, „Le Gallais“ Wiltingen
Weingut von Hövel, E. v. Kunow, Oberemmel
Weingut Forstmeister Geltz Zilliken, Saarburg
Weingut Dr. Wagner, Saarburg
Weingut Van Volxem, Wiltingen
Weingut Selbach-Oster, Zeltingen
Weingut Markus Molitor, Wehlen
Weingut Joh. Jos. Prüm, Wehlen
Weingut Mönchhof Robert Eymael, Ürzig
Weingut St. Urbanshof, Leiwen
Weingut Bastgen, Monzel
Weingut Joh. Jos. Christoffel Erben, Ürzig
Weingut Reinhold Haart, Piesport
Weingut Vollenweider, Traben-Trarbach
Weingut Caspari-Kappel, Endkirch, **BIO**
Weingut Hofgut Falkenstein, Konz-Niedermennig
Weingut Peter Lauer, Ayl, Saar
Weingut Franz-Josef Eifel, Trittenheim, **BIO**
Weingut Stefan Müller, Krettnach
Weingut Immich-Batterieberg, Enkirch
Weingut Weiser-Künstler, Traben-Trarbach
Weingut Lothar Kettern, Piesport
Weingut Marten Müllen, Traben-Trarbach
Weingut Günther Steinmetz, Brauneberg
Weingut Brüder Weber, Wiltingen
Weingut Frank Brohl, Pündrich **BIO**
Weingut Clemens, Wintrich

Nahe (Seite 34 - 36)
Weingut Herrmann Dönnhoff, Oberhausen
Schlossgut Diel, Burg Layen
Weingut Emrich-Schönleber, Monzingen

Franken (Seite 37 - 38)
Weingut Egon Schäffer, Escherndorf
Weingut Juliusspital, Würzburg
Weingut Fürstlich Castell`sches Domänenamt, Castell
Weingut Horst Sauer, Escherndorf

Rheingau (Seite 38 - 42)
Staatsweingut Kloster Eberbach
Weingut Schloss Vollrads, Oestrich-Winkel
Weingut Franz Künstler, Hochheim
Weingut Robert Weil, Kiedrich
Weingut Georg Breuer, Rüdesheim
Weingut Jakob Kühn, Oestrich, **BIO**
Weingut Schloss Johannisberg, Geisenheim
Weingut Leitz, Rüdesheim
Weingut Geheimrat J. Wegeler, Örstich-Winkel

Rheinhessen (Seite 43 - 45)
Weingut Kühling-Gillot, Hohensülzen, **BIO**
Weingut Battenfeld-Spanier, Hohensülzen, **BIO**
Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim-Dalsheim
Weingut Klaus-Peter Keller, Flörsheim-Dalsheim
Weingut H. Seebrich, Nierstein
Weingut Russbach, Eppelsheim

Pfalz (Seite 45 - 53)
Weingut von Winning, Deidesheim
Weingut Reichsrat von Buhl, Deidesheim
Weingut Dr. Bürklin-Wolf, Wachenheim, **BIO**
Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim
Weingut Geheimer Rat - Dr. von Bassermann-Jordan, Deidesheim, **BIO**
Weingut Ullrichshof, Familie Faubel, Maikammer
Weingut Philipp Kuhn, Laumersheim
Weingut Knipser, Laumersheim
Weingut Dr. Wehrheim, Birkweiler
Weingut Gabel, Herxheim am Berg
Weingut Theo Minges, Flemingen, **BIO**
Weingut Dorst & Consorten, Lindau
Weingut A. Christmann, Gimmeldingen, **BIO**

Baden (Seite 53 - 55)
Weingut Bernhard Huber, Malterdingen
Weingut Shelter Winery, Kenzingen
Weingut Klumpp, Bruchsal
Weingut Dr. Heger, Joachim Heger, Ihringen
Weingut Stadt Lahr, Familie Wöhrle, **BIO**
Weingut Salwey, Oberrotweil
Winzergenossenschaft Sasbachwalden

Sachsen (Seite 55)
Weingut Schloss Proschwitz, Zadel über Meißen

Württemberg (Seite 55)
Weingut Drautz Able, Heilbronn
Weingut Graf v. Neipperg, Schwaigern

Österreich (Seite 56)
Weingut Weinrieder, Poysdorf, Weinviertel
Weingut Muthenthaler, Wachau

Südafrika (Seite 56)
Hamilton Russell Vineyards, Hermanus
Bouchard Finlayson, Hermanus
Stark-Conde-Estate, Stellenbosch
Buitenverwachting, Constantia
Lourensford Estate
Boschendal Estate
Boekenhoutskloof

Frankreich (Seite 56)
Claudie Jobard

Flaschenweine 0,75 L Rosé / Blanc de Noir (Seite 57)

Rheinhessen (Seite 57)
Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim-Dalsheim

Mosel-Saar-Ruwer (Seite 57)
Weingut Frank Brohl, Pündrich, **BIO**

Baden (Seite 57)
Winzergenossenschaft Sasbachwalden
Weingut Salwey, Oberrotweil

Südafrika (Seite 57)
Kanonkop Wine Estate, Stellenbosch

Flaschenweine 0,75 L Rotwein (Seite 57 - 74)

Württemberg (Seite 57 - 58)
Weingut Drautz-Able, Heilbron
Weingut Graf v. Neipperg, Schwaigern
Weingut Hirth, Willsbach

Ahr (Seite 58 - 60)
Weingut Paul Schumacher, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Weingut H. J. Kreuzberg, Dernau
Weingut Deutzerhof Cossmann-Hehle, Mayschoß
Weingut Meyer-Näkel, Dernau
Weingut Nelles, Heimersheim
Weingut Dagernova, Dernau

Rheingau (Seite 60)
Weingut Krone, Assmannshausen
Weingut Georg Breuer, Rüdesheim

Mittelrhein (Seite 61)
Weingut Blöser, Oberdollendorf
Weingut Manfred Müller, Leutesdorf
Weingut Sturm, Leutesdorf, **BIO**
Weingut Weinmühle, Oberdollendorf
Weingut Pieper, Königswinter

Baden (Seite 61 - 64)
Weingut Bernhard Huber, Malterdingen
Weingut Karl H. Johner, Bischoffingen
Weingut Dr. Heger, Ihringen
Weingut Fischer, Nimburg-Bottingen
Weingut Salwey, Oberrotweil
Winzergenossenschaft Sasbachwalden
Weingut Jakob Duijn, Bühl
Weingut Klumpp, Bruchsal
Weingut Shelter Winery, Kenzingen
Weingut Stadt Lahr, Familie Wöhrle, **BIO**

Rheinhessen (Seite 64 - 65)
Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim-Dalsheim
Weingut K. Keller, Worms

Pfalz (Seite 65 - 66)
Weingut Philipp Kuhn, Laumersheim
Weingut Knipser, Laumersheim
Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim
Weingut Friedrich Becker, Schweigen
Weingut Gabel, Herxheim am Berg
Weingut Dorst & Consorten, Landau
Weingut Dr. Wehrheim, Birkweiler

Franken (Seite 66)
Weingut Rudolf Fürst, Bürgstadt

Schweiz - Bündner Herrschaft (Seit 67)
Weingut Gantenbein
Weingut Pelizzati, Jenins
Weingut Adank

Italien (Seite 67)
Masi, Gargagnago di Valpolicella VR
Vallone
Bric Sassi
Brancaia Chianti

Frankreich (Seite 67 - 70)
Bordeaux Superieur
St. Emilion
Saint Julien
Pomerol
Pauillac
Appellation Haut-Medoc Controlle
Appellation Saint Estephe Controlle
Appellation Cotes de Castillion
Appellation Medoc Controlle
Appellation Pessac
Appellation Haut-Medoc Controlle
Appellation Saint Estephe Controlle
Appellation Cotes de Castillion
Appellation Medoc Controlle
Appellation Pessac
Cote Du Rhone
Burgund
Marrenon

Portugal - Santa Adriao, Armamar (Seite 70)
Quinta da Carvalhosa (Näkel, Philippi, Breuer), Douro NPB

Ungarn (Seite 70)
Eger

Kalifornien (Seite 70)
Moutains Ridge Vineyards, Cupertino
Zinfandel-Cuvée Ridge Vineyards, Cupertino
Zinfandel-Cuvée, Dry Creek Valley Ridge Vineyards, Cupertino
York Creek Ridge Vineyards, Cupertino

Südafrika (Seite 70 - 74)
Neil Ellis / Werner Näkel Estate, Stellenbosch
Neil Ellis, Stellenbosch
Raats Family Wines, Bruwer Raats, Stellenbosch
Rupert & Rothschild Estate, Stellenbosch
Mont Destin Estate, Origin Stellenbosch, Ernest und Samantha Bürgin
Vergelegen, Stellenbosch
Kanonkop Wine Estate, Stellenbosch
Seidelberg Rolands Reserve Cassandra Seidelberg Estate, Stellenbosch
Laibach Estate, Stellenbosch
Buitenverwachting, Constantia
Capaia Wines, Philadelphia
Bouchard Finlayson, Hermanus
Hamilton Russell Vineyards, Hermanus
Culraithin Estate, Paarl
Springfontain, Walker Bay
Mont Du Toit Estate, Wellington
Veenwouden, Paarl
Groenendal Wines, Wellington
Rijk's Private Cellar, Tulbagh
Middelvlei Estate, Stellenbosch
De Toren, Stellenbosch
Rustenberg Estate, Stellenbosch
Excelsior Estate, Robertson

„Wein ist Vergangenheit mit Zukunft!“

Glasweine Oberdollendorf / Sekt / Sommerwein			
SOMMERWEIN Gut Sülz, Andreas Lelke Riesling trocken Weingut Karl Pfaffmann			
	2018 er	0,2 l	
	2018 er	1,0 l	
Weingut Blöser, Oberdollendorf - 0,2 l			
01	2017 er	Oberdollendorfer Riesling trocken	
02	2018 er	Oberdollendorfer Riesling halbtrocken	
03	2018 er	Oberdollendorfer Scheurebe mild	
04	2017 er	Oberdollendorfer Portugieser **Rotwein** mild	
05	2017 er	Oberdollendorfer Portugieser **Rotwein** trocken	
Sekt - 0,1 l			
Pfalz			
Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim			
	2017 er	Walsheimer Silberberg (Rieslingsekt Brut)	
Rheinhessen			
Sekthaus Raumland, Flörsheim-Dalsheim, VDP			
		Traubensecco - alkoholfrei	
Glasweine weiß - 0,2 l			
Mittelrhein			
Weingut Pieper, Königswinter			
1d	2018 er	Riesling trocken	
Weingut Weinmühle, Königswinter-Oberdollendorf			
1a	2011 er	Leutesdorfer Gartenlay Alte Reben Riesling Kabinett trocken	
1c	2011 er	Leutesdorfer Gartenlay Alte Reben Riesling Spätlese trocken	
Rheinpfalz			
Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim			
3	2019 er	Grauburgunder trocken Selection A. Lelke	
4	2018 er	Sauvignon blanc trocken	
3a	2019 er	Blanc de Noir trocken	
4b	2018 er	Gewürztraminer trocken	
Weingut Faubel Maikammer, VDP			
2	2017 er	Riesling trocken	
Weingut Theo Minges, Flemlingen BIO, VDP			
2a	2019 er	Flemlinger Scheurebe trocken	
11	2019 er	Flemlinger Scheurebe mild	
1	2019 er	Riesling halbtrocken	
Weingut Dr. Bürklin Wolf, Wachenheim BIO, VDP			
4a	2016 er	Wachenheimer Riesling trocken	

Mosel-Saar-Ruwer			
Weingut Van Volxem, Wiltingen, VDP			
5	2017 er	Saar Riesling	
Weingut Forstmeister Geltz Zilliken, Saarburg, VDP			
6	2016 er	Saarburger Riesling trocken	
Weingut Caspari-Kappel, Enkirch BIO			
7	2014 er	Enkircher Steffensberg Riesling Kabinett trocken	
Weingut Vollenweider, Traben-Trabach			
7a	2015 er	Felsenfest Riesling trocken	
Weingut Günther Steinmetz Brauneberg, VDP			
8	2017 er	Brauneberger Riesling trocken Selection Andreas Lelke	
Weingut Schloss Lieser, Thomas Haag, Lieser, VDP			
9	2016 er	Lieser Riesling trocken	
Rheinhessen			
Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim			
10	2019 er	Weißburgunder trocken Selection Andreas Lelke	
116	2019 er	**Spätburgunder Rose** trocken Selection Andreas Lelke	
Weingut Battenfeldspanier Hohen-Sülzen BIO			
14	2016 er	Mölsheimer Riesling trocken	
Weingut Kühling-Gillot, Bodenheim BIO			
111	2015 er	Niersteiner Riesling (Quinterra) trocken	
Weingut Seebrich, Nierstein			
12	2018 er	Niersteiner Hipping, Riesling Spätlese mild	
Rheingau			
Weingut Robert Weil, Kiedrich, VDP			
13	2017 er	Kiedricher Riesling trocken	
Weingut Georg Breuer, Rüdesheim			
15	2018 er	Rauenthaler Riesling trocken	
Nahe			
Schlossgut Diel, Burg Layen, VDP			
17	2016 er	Nahestein Riesling trocken	
Baden			
WG Sasbachwalden			
18	2018 er	Grauburgunder trocken Selection Andreas Lelke	
Weingut Wöhrle, Lahr BIO, VDP			
19	2019 er	Weißburgunder trocken, Selection Andreas Lelke	
WG Sasbachwalden			
21	2017 er	Sasbachwaldener Spätburgunder **Weißherbst** halbtrocken	
Franken			
Weingut Horst Sauer, Eschendorf, VDP			
119	2019 er	Eschendorfer Silvaner trocken	

Glasweine rot - 0,2 l			
Rheinpfalz			
Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim			
22	2018 er	Portugieser mild	
122	2017 er	Spätburgunder trocken	
123	2018 er	Dornfelder trocken	
Weingut Knipser, Laumersheim, VDP			
124	2012 er	Blauer Spätburgunder trocken	
Rheinhessen			
Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim			
23	2018 er	Flörsheimer Frauenberg Spätpurgunder trocken	
Württemberg			
Weingut Graf v. Neipperg, Schwaigern, VDP			
25	2015 er	Schwaigerner Lemberger trocken Selection Andreas Lelke	
Ahr			
Weingut Meyer Näkel, Dernau, VDP			
26	2017 er	Dernauer Spätburgunder trocken	
Mittelrhein			
Weingut Pieper, Königswinter			
28	2015 er	Drachenfelser Spätburgunder trocken Selection Andreas Lelke	
Baden			
Weingut Bernhard Huber, Malterdingen, VDP			
30	2015 er	Malterdinger Spätburgunder trocken, Barrique gereift (0,1 l)	
Weingut Shelter Winery, Kenzingen			
31	2013 er	Spätburgunder trocken, Barrique gereift	
WG Sasbachwalden			
130	2016 er	Sasbachwaldener Spätburgunder halbtrocken	
29	2016 er	Sasbachwaldener Spätburgunder trocken	

Glas- und Flaschenwein / Rot Südafrika			**0,2 l**	**0,75 l**
Excelsior Estate – Origin Robertson				
Süd 1	2018 er	Cabernet Sauvignon trocken Selection Andreas Lelke		
Süd 3	2018 er	Shiraz trocken Selection Andreas Lelke		
Glas- und Flaschenwein / Weiß Südafrika			**0,2 l**	**0,75 l**
Lourensford Estate				
Süd 5	2017 er	2017 er Sauvignon Blanc trocken „ The River Garden“		
Glas- und Flaschenwein Rot Frankreich			**0,2 l**	**0,75 l**
Marrenon				
Süd 8	2016 er	Syrah/Grenache Luberon Rouge **BIO**		

Flaschenweine 0,75 l - Weißwein

Secco

Erzg. Abf. Sekthaus Raumland, Flörsheim-Dalsheim

1 Weißer Trauben Secco Perlender Traubensaft - alkoholfrei

Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim-Dalsheim

Weitere Erläuterungen zum Weingut s. S. 44

2 Weißer Trauben Secco Perlender Traubensaft - alkoholfrei

Sekt

Weingut Robert Weil, Kiedrich

Weitere Erläuterungen zum Weingut s. S. 39

3 2004 er Kiedricher Riesling Brut

Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim-Dalsheim

Weitere Erläuterungen zum Weingut s. S. 44

4 Sekt Pinot

Weingut Schloss Vollrads, Oestrich-Winkel

5 2004 er Riesling Sekt Brut

Sektgut Raumland, Flörsheim-Dalsheim

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 9,9 Hektar / Jahresproduktion: 100.000 Flaschen / Beste Lagen: Dalsheimer Bürgel, Hohen-Sülzer Kirchenstück / Boden: Muschel- und Algenkalk, Terra Fusca, Schwemmland mit Mergel / Rebsorten: 40% Spätburgunder, 23% Chardonnay, je 10% Riesling und Weißburgunder, 3% Pinot Meunier, 14% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 70 hl/ha / Mitglied: Verband der klassischen Flaschengärer

6 2008 er Rose Prestige Brut

7 2007 er Chardonnay Prestige Brut

8 2008 er „Triumphirat“ Grande Cuvée Prestige

9 Cuvée Marie-Luise Brut

10 2013 er Cuvée Katharina Brut Sekt

Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim

Weitere Erläuterungen zum Weingut s. S. 49

11 2016 er Riesling Sekt trocken

12 2013 er Rosé de blanc et Noir Sekt extratrocken

	Weingut Dr. Bürklin-Wolf, Wachenheim
	Weitere Erläuterungen zum Weingut s. S. 46
13	2014 er Cuvée Brut
	Weingut Bernhard Huber, Malterdingen
	Weitere Erläuterungen zum Weingut s. S. 53
14	Malterdinger Bienenberg Pinot brut
	Weingut Weiser-Künstler, Traben-Trarbach
15	2016 er Enkircher Zeppwingert Riesling Brut
16	2015 er Enkircher Zeppwingert Riesling Brut
	Weingut Hofgut Falkenstein, Konz-Niedermennig
17	Saar Riesling Sekt Brut
	Weingut Frank Brohl Pündrich **BIO**
18	2015 er Weißburgunder Sekt extra Brut
19	2016 er Weißburgunder Secco
20	2016 er Spätburgunder Secco
	Champagner
	Duval-Leroy
21	Réserve Brut
	Bollinger
22	Réserve Brut
	Mittelrhein
	Weingut Blöser, Oberdollendorf
23	2016 er Riesling trocken, 1,0 L
24	2017 er Scheurebe Qualitätswein mild, 1,0 L
25	2014 er Riesling Kabinett halbtrocken, 1,0 L

Weingut Toni Jost Hahnenhof, Bacharach - Aufsteiger des Jahres 1995

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 11,3 Hektar / Jahresproduktion: 80.000 Flaschen / Beste Lagen: Bacharacher Hahn, Wallufer Walkenberg / Boden: Devonschieferverwitterung, Lösslehm, Kies / Rebsorten: 80% Riesling, 15% Spätburgunder, 5% Weißburgunder / Durchschnittsertrag: 50 hl/ha / Mitglied: VDP

26	1997 er Bacharacher Hahn Riesling Spätlese trocken
27	1997 er Bacharacher Hahn Riesling Kabinett
28	1996 er Bacharacher Hahn Riesling Kabinett
29	1995 er Bacharacher Hahn Riesling Kabinett
30	1994 er Bacharacher Hahn Riesling Kabinett

Weingut Broel, Rhöndorf

31	2011 er Rhöndorfer Drachenfels Riesling Q.b.A. feinherb
32	2006 er Rhöndorfer Drachenfels Riesling Auslese
33	2003 er Rhöndorfer Drachenfels Riesling Auslese
34	2001 er Rhöndorfer Drachenfels Riesling Spätlese

Weingut Manfred Müller, Leutesdorf

35	2011 er Leutesdorfer Gartenlay Riesling Kabinett trocken
36	2008 er Leutesdorfer Gartenlay Riesling Kabinett trocken
37	2011 er Leutesdorfer Gartenlay Alte Reben Riesling Kabinett trocken
38	2011 er Leutesdorfer Gartenlay Alte Reben Riesling Kabinett trocken GR
39	2011 er Leutesdorfer Gartenlay Alte Reben Riesling Spätlese trocken R
40	2009 er Leutesdorfer Gartenlay Alte Reben Riesling Spätlese trocken
41	2009 er Leutesdorfer Gartenlay Alte Reben Riesling Spätlese trocken ***
42	2007 er Leutesdorfer Rosenberg Riesling Spätlese trocken
43	2006 er Leutesdorfer Rosenberg Riesling Auslese trocken
44	2005 er Leutesdorfer Rosenberg Riesling Auslese trocken
45	2008 er Leutesdorfer Gartenlay Riesling Kabinett feinherb
46	2007 er Leutesdorfer Rosenberg Riesling Spätlese
47	2006 er Leutesdorfer Rosenberg Riesling Auslese
48	2005 er Leutesdorfer Rosenberg Riesling Auslese
49	2009 er Riesling Trockenbeerenauslese, 0,375 L

	Weingut Sturm, Leutesdorf, **BIO**
50	2015 er Leutesdorfer Riesling trocken „vom steilen Schiefer“
51	2015 er Leutesdorfer Riesling Kabinett trocken „Steinbruch“
52	2015 er Leutesdorfer Riesling Spätlese feinherb „Ohm Johann“

	Weingut Matthias Müller, Spay - Winzer des Jahres 2012 / Entdeckung des Jahres 1998 3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 18,5 Hektar / Jahresproduktion: 140.000 Flaschen / Beste Lagen: Bopparder Hamm Feuerlay, Mandelstein, Engelstein und Ohlenberg / Boden: Devonschieferverwitterung / Rebsorten: 89% Riesling, 5% Grauburgunder, 4% Weißburgunder, 2% Spätburgunder / Durchschnittsertrag: 65 hl/ha / Mitglied: VDP
53	2010 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling trocken
54	2010 er Bopparder Hamm Feuerlay Riesling trocken - Alte Reben
55	2009 er Bopparder Hamm Feuerlay Riesling trocken - Alte Reben
56	2008 er Bopparder Hamm Feuerlay Riesling trocken - Alte Reben
57	2008 er Bopparder Hamm Feuerlay Riesling Spätlese trocken
58	2005 er Bopparder Hamm Feuerlay Riesling Spätlese trocken
59	2008 er Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Spätlese trocken
60	2007 er Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Spätlese trocken
61	2007 er Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Spätlese trocken - Alte Reben
62	2006 er Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Spätlese trocken
63	2010 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling Spätlese trocken
64	2009 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling Spätlese trocken
65	2006 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling Spätlese trocken
66	2004 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling Spätlese trocken
67	2007 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling GG
68	2010 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling GG
69	2010 er Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling feinherb - Alte Rebe
70	2006 er Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Kabinett halbtrocken
71	2005 er Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Hochgewächs halbtrocken
72	2003 er Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Kabinett halbtrocken
73	2001 er Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Kabinett halbtrocken
74	2007 er Bopparder Hamm Engelstein Riesling Spätlese feinherb
75	2001 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling Spätlese halbtrocken
76	2010 er Bopparder Hamm Mandelstein Edition M.M. Riesling Spätlese feinherb
77	2008 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling Spätlese feinherb Edition M.M

78	2004 er Bopparder Hamm Engelstein Riesling Spätlese halbtrocken Edition M.M.
79	2003 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling Spätlese halbtrocken Edition M.M.
80	2010 er Oberweseler Schloß Schönburg
81	1998 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling Hochgewächs
82	2008 er Bopparder Hamm Feuerlay Riesling Spätlese
83	2007 er Bopparder Hamm Feuerlay Riesling Spätlese
84	2002 er Bopparder Hamm Feuerlay Riesling Spätlese
85	1997 er Bopparder Hamm Ohlenberg Riesling Spätlese
86	1996 er Bopparder Hamm Engelstein Riesling Spätlese
87	1999 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling Spätlese
88	2010 er Bopparder Hamm Mandelstein Riesling Spätlese Edition M.M.
89	2005 er Bopparder Hamm Engelstein Riesling Auslese
90	2002 er Bopparder Hamm Feuerlay Riesling Eiswein, 0,5 L

Weingut Mohr & Söhne, Leutesdorf

91	2006 er Leutesdorfer Gartenlay Riesling Kabinett halbtrocken

Weingut Pieper, Königswinter

92	2015 er Riesling Classic

Weingut Selt, Leutesdorf

93	2006 er Leutesdorfer Blauschiefer Riesling

Mosel-Saar-Ruwer

Weingut Karthäuserhof, Eitelsbach - Winzer des Jahres 2005

2 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 17,5 Hektar / Jahresproduktion: 120.000 Flaschen / Beste Lage: Eitelsbacher Karthäuserhofberg / Boden: schiefrige Devonverwitterung / Rebsorten: 90% Riesling, 10% Weißburgunder / Durchschnittsertrag: 46 hl/ha / Mitglied: VDP

94	2011 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Q.b.A. trocken
95	1999 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Q.b.A. trocken
96	2011 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Schieferkristal Kabinett trocken
97	1999 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Kabinett trocken
98	2011 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Tyrell's Edition Spätlese *** trocken
99	2005 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Spätlese trocken
100	1999 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Spätlese trocken

101	1995 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Spätlese trocken
102	2005 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Auslese trocken
103	2005 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Auslese „S“ trocken
104	2009 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Kabinett feinherb
105	1999 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Q.b.A.
106	1993 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Q.b.A.
107	1979 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Q.b.A.
108	2011 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Kabinett 1. Lage
109	2009 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Kabinett 1. Lage
110	2008 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Kabinett
111	2007 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Kabinett
112	1999 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Kabinett
113	2009 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Spätlese 1. Lage
114	2005 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Spätlese
115	1999 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Spätlese
116	2011 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Auslese 1. Lage
117	1999 er Eitelsbacher Karthäuserhofberg Riesling Auslese

Weingut Alfred Merkelbach, Ürzig

2 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 1,6 Hektar / Jahresproduktion: 17.000 Flaschen / Beste Lagen: Ürziger Würzgarten, Kinheimer Rosenberg / Boden: Schiefer / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 90 hl/ha / Mitglied: Bernkasteler Ring

118	2010 er Ürziger Würzgarten Riesling Kabinett
119	2017 er Ürziger Würzgarten Riesling Spätlese Fass 6
120	2015 er Ürziger Würzgarten Riesling Spätlese Fass 6
121	2015 er Ürziger Würzgarten Riesling Spätlese Fass 10
122	2010 er Ürziger Würzgarten Riesling Spätlese
123	2015 er Kienheimer Rosenberg Riesling Spätlese Fass 2
124	2010 er Ürziger Würzgarten Riesling Auslese
125	2010 er Erdener Treppchen Riesling Auslese
126	1997 er Ürziger Würzgarten Riesling Auslese mild
127	2010 er Ürziger Würzgarten Riesling Beerenauslese

Weingut Schloß Lieser, Lieser (Thomas Haag) - Winzer des Jahres 2015

5 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 18 Hektar / Jahresproduktion: 90.000 Flaschen / Beste Lagen: Lieser Niederberg Helden, Brauneberger Juffer, Wehlener Sonnenuhr und Juffer-Sonnenuhr / Boden: Verwitterungsschiefer / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 50 hl/ha / Mitglied: VDP

128	2016 er Sl Riesling trocken
129	2016 er Sl Riesling trocken, 1,0 L
130	2015 er Sl Riesling trocken
131	2013 er Sl Riesling trocken
132	2012 er Sl Riesling trocken
133	2010 er SL Riesling trocken
134	2011 er SL Riesling trocken
135	2016 er SL Riesling Kabinett trocken
136	2015 er SL Riesling Kabinett trocken
137	2010 er SL Riesling Kabinett trocken
138	2016 er Sl Helden Riesling Spätlese trocken
139	2015 er Sl Helden Riesling Spätlese trocken
140	2011 er SL Riesling Spätlese trocken
141	2010 er SL Riesling Spätlese trocken
142	2016 er Brauneberger Juffer Riesling GG
143	2015 er Brauneberger Juffer Riesling GG
144	2016 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling GG
145	2015 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling GG
146	2016 er Graacher Himmelreich Riesling GG
147	2015 er Graacher Himmelreich Riesling GG
148	2016 er Niederberg Helden Riesling GG
149	2015 er Niederberg Helden Riesling GG
150	2016 er Wehlener Sonnenuhr Riesling GG
151	2015 er Wehlener Sonnenuhr Riesling GG
152	2016 er Piesporter Goldtröpchen Riesling GG
153	2016 er Bernkasteler Doctor GG
154	2010 er Schloss Lieser Riesling Kabinett
155	2016 er Piesporter Goldtröpchen Riesling Kabinett
156	2016 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
157	2015 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
158	2016 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett

159	2015 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett
160	2016 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
161	2015 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
162	2013 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
163	2012 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
164	2011 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
165	2010 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
166	2013 er Brauneberger Juffer Riesling Spätlese
167	2016 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
168	2015 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
169	2011 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
170	2010 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
171	2016 er Niederberg Helden Riesling Spätlese
172	2015 er Niederberg Helden Riesling Spätlese
173	2013 er Niederberg Helden Riesling Spätlese
174	2012 er Niederberg Helden Riesling Spätlese
175	2011 er Niederberg Helden Riesling Spätlese
176	2010 er Niederberg Helden Riesling Spätlese
177	2016 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese
178	2015 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese
179	2016 er Piesporter Goldtröpchen Riesling Spätlese
180	1999 er Lieserer Niederberg Helden Riesling Spätlese mild - Versteigerungswein
181	1998 er Lieserer Niederberg Helden Riesling Spätlese mild - Versteigerungswein
182	2010 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese
183	2012 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese GK
184	2010 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese GK
185	2015 er Niederberg Helden Riesling Auslese
186	2013 er Niederberg Helden Riesling Auslese
187	2012 er Niederberg Helden Riesling Auslese
188	2015 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Auslese
189	2010 er Niederberg Helden Riesling Auslese GK
190	2010 er Niederberg Helden Riesling Auslese lange GK
191	2013 er Niederberg Helden Riesling Beerenauslese
192	2013 er Niederberg Helden Riesling Beerenauslese, 0,375 L

	Weingut Josef Rosch, Leiwen
193	2004 er Josef Rosch Junior Riesling Spätlese trocken
194	2005 er Leiwener Klostergarten Riesling J.R. Spätlese trocken
195	2005 er Leiwener Klostergarten Riesling Spätlese trocken - Selection
196	2004 er Leiwener Klostergarten Riesling Spätlese trocken - Selection
197	2003 er Leiwener Riesling Spätlese trocken - Selection
198	2000 er Leiwener Riesling Spätlese trocken - Selection
199	2004 er Leiwener Klostergarten Riesling Kabinett mild
200	2003 er Leiwener Klostergarten Riesling Kabinett mild
201	2002 er Leiwener Klostergarten Riesling Auslese, 0,5 L
202	2002 er Leiwener Klostergarten Riesling Eiswein, 0,375 L

	Weingut Karlsmühle, Mertesdorf, Ruwer
203	1999 er Kaseler Kehrnagel Riesling Spätlese trocken
204	2000 er Lorenzhöfer Mäuerchen Riesling Kabinett
205	1999 er Lorenzhöfer Mäuerchen Riesling Kabinett
206	1996 er Lorenzhöfer Felslay Riesling Spätlese
207	1988 er Lorenzhöfer Mäuerchen Riesling Auslese
208	1994 er Kaseler Kehrnagel Riesling Auslese

	Weingut Fritz Haag, Brauneberg - Kollektion des Jahres 2008 / Winzer des Jahres 1994 5 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 17 Hektar / Jahresproduktion: 135.000 Flaschen / Beste Lagen: Brauneberger Juffer-Sonnenuhr und Juffer / Boden: Schiefer / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 65 hl/ha / Mitglied: VDP
209	2015 er Riesling trocken
210	1997 er Brauneberger Riesling Kabinett trocken
211	2007 er Brauneberger Juffer Riesling Spätlese trocken
212	2006 er Brauneberger Juffer Riesling Spätlese trocken
213	2006 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese trocken
214	2006 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese trocken Magnum
215	2005 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese trocken
216	2005 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese trocken Magnum
217	1997 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese trocken, 0,5 L
218	1997 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese trocken
219	2011 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling trocken GG

220	2010 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Große Lage trocken
221	2001 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese trocken, 0,5 L
222	2001 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese trocken, 0,7 L
223	1997 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese trocken
224	2012 er Brauneberger Riesling Kabinett
225	2011 er Brauneberger Riesling Kabinett
226	2010 er Brauneberger Riesling Kabinett
227	2009 er Brauneberger Riesling Kabinett
228	2008 er Brauneberger Riesling Kabinett
229	2007 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
230	2006 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
231	2005 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
232	2004 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
233	2003 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
234	1995 er Brauneberger Juffer Riesling Kabinett
235	2002 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Kabinett
236	2001 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Kabinett
237	2000 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Kabinett
238	1999 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Kabinett
239	1997 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Kabinett
240	1996 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Kabinett
241	1995 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Kabinett
242	2007 er Brauneberger Juffer Riesling Spätlese
243	2006 er Brauneberger Juffer Riesling Spätlese
244	2004 er Brauneberger Juffer Riesling Spätlese
245	2012 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
246	2011 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
247	2010 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
248	2009 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
249	2008 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
250	2006 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
251	2005 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
252	2004 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
253	2003 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
254	2002 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese

255	2001 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
256	2000 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
257	1999 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
258	1997 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
259	1995 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
260	1994 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
261	2011 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese
262	2010 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese
263	2006 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese
264	2005 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese
265	1999 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese
266	1996 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese
267	2010 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese - Goldkapsel 1. Lage
268	1999 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Auslese - Goldkapsel
269	2010 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Auslese lange GK - Versteigerungswein GM 100 P
270	2010 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Auslese lange GK, 0,375 L - Versteigerungswein GM 100 P
271	1995 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Beerenauslese, 0,375 L
272	1994 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Beerenauslese, 0,375 L
273	1995 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Beerenauslese, 0,375 L
274	1994 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Beerenauslese, 0,375 L

Weingut Clemens Busch, Pünderich

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 16 Hektar / Jahresproduktion: 100.000 Flaschen / Beste Lage: Pündericher Marienburg / Boden: steiniger Schieferverwitterungsboden, roter Devonschiefer, skeletthaltiger sandiger Lehm / Rebsorten: 99% Riesling, 1% Spätburgunder / Durchschnittsertrag: 45 hl/ha / Mitglied: VDP, La Renaissance des Appellations, Respekt

275	2007 er Riesling Kabinett trocken - N -
276	2007 er Riesling Spätlese trocken **
277	2007 er Riesling „Vom roten Schiefer“
278	2007 er Riesling „Vom roten Schiefer“, 1,5 L
279	2007 er Riesling „Vom roten Schiefer“, 3,0 L
280	2007 er Marienburg Riesling „Großes Gewächs“
281	2007 er Marienburg Rothenpfad Riesling „Großes Gewächs“
282	2007 er Pündericher Marienburg Riesling Spätlese Goldkapsel 1. Lage

283	2007 er Riesling Auslese „Vom roten Schiefer“
284	2007 er Pündericher Marienburg Riesling Auslese „Fahrlay“ 1. Lage, 0,375 L
285	2007 er Pündericher Marienburg Riesling Auslese „Rothenpfad“ 1. Lage, 0,375 L
286	2007 er Pündericher Marienburg Riesling Beerenauslese „Fahrlay“ 1. Lage, 0,375 L
287	2007 er Pündericher Marienburg Riesling Trockenbeerenauslese 1. Lage, 0,375 L

Weingut Reichsgraf von Kesselstatt, Trier

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 36 Hektar / Jahresproduktion: 220.000 Flaschen / Beste Lagen: Josephshöfer (Monopol), Wehlener Sonnenuhr, Graacher Domprobst, Piesporter, Goldtröpfchen, Scharzhofberger, Brauneberger Juffer-Sonnenuhr / Boden: Devonschieferverwitterung / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 43 hl/ha / Mitglied: VDP

288	2005 er Kaseler Riesling Q.b.A. trocken
289	2007 er Kaseler Nies’chen Riesling Kabinett trocken
290	2002 er Josephshöfer Riesling Spätlese trocken
291	1997 er Kaseler Nies’chen Riesling Spätlese trocken
292	2007 er Josephshöfer Riesling GG
293	2006 er Josephshöfer Riesling GG
294	2010 er Scharzhofberger Riesling GG
295	2007 er Scharzhofberger Riesling GG
296	2010 er Kaseler Riesling Kabinett feinherb
297	2010 er Scharzhofberger Riesling Kabinett feinherb
298	2010 er Scharzhofberger Riesling Kabinett feinherb Magnum
299	2006 er Scharzhofberger Riesling Kabinett feinherb
300	2005 er Scharzhofberger Riesling Kabinett feinherb
301	2002 er Schwarzhofberger Riesling Kabinett
302	2007 er Ockfener Bockstein Riesling Kabinett
303	2006 er Ockfener Bockstein Riesling Kabinett
304	2007 er Scharzhofberger Riesling Kabinett
305	2010 er Graacher Domprobst Riesling Spätlese
306	2005 er Graacher Domprobst Riesling Spätlese
307	2010 er Josephshöfer Riesling Spätlese 1. Lage
308	2010 er Scharzhofberger Riesling Spätlese
309	2007 er Scharzhofberger Riesling Spätlese
310	2010 er Scharzhofberger Fass Nr. 10, 1. Lage Riesling Auslese GK
311	2007 er Scharzhofberger Riesling Auslese GK, 0,375 L

312	2006 er Scharzhofberger Riesling Auslese GK, 0,375 L
313	2005 er Kaseler Nies'chen Riesling Beerenauslese, 0,375 L

	Weingut Dr. H. Thanisch, Bernkastel-Kues
314	1999 er Berncasteler Doctor Riesling Spätlese - Versteigerungswein

	Weingut Claus Piedmont, Konz
315	1999 er Filzener Pulchen Riesling Auslese - Versteigerungswein

	Weingut Geheimrat J. Wegeler, Erben
316	1999 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese - Versteigerungswein
317	1999 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Auslese - Versteigerungswein

	Gutsverwaltung von Schubert-Grünhaus, Mertesdorf - Winzer des Jahres 1995 4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 31 Hektar / Jahresproduktion: 150.000 Flaschen / Beste Lagen: Maximin Grünhäuser Abtsberg und Herrenberg / Boden: blauer (Abtsberg) und roter (Herrenberg) Devonschiefer / Rebsorten: 90% Riesling, 6% Weißburgunder, 4% Spätburgunder / Durchschnittsertrag: 38 hl/ha
318	2012 er Herrenberg Riesling trocken, 1,0 L
319	2009 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Kabinett trocken
320	2008 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Kabinett trocken
321	2001 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Kabinett trocken
322	2001 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Spätlese trocken
323	2009 er Maximin Grünhäuser Herrenberg Riesling Qualitätswein trocken "Alten Reben"
324	2008 er Maximin Grünhäuser Herrenberg Riesling Qualitätswein trocken "Alten Reben"
325	1997 er Maximin Grünhäuser Herrenberg Riesling Auslese trocken
326	2009 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Qualitätswein Superior
327	2008 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Qualitätswein Superior
328	1999 er Maximin Grünhäuser Bruderberg Q.b.A.
329	1997 er Maximin Grünhäuser Bruderberg Riesling Kabinett
330	1998 er Maximin Grünhäuser Herrenberg Riesling Kabinett
331	1997 er Maximin Grünhäuser Herrenberg Riesling Kabinett
332	1993 er Maximin Grünhäuser Herrenberg Riesling Kabinett
333	2013 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Kabinett
334	2010 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Kabinett
335	2009 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Kabinett

336	2008 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Kabinett
337	1999 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Kabinett
338	2009 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Spätlese Magnum
339	1999 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Spätlese
340	1997 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Spätlese
341	1997 er Maximin Grünhäuser Herrenberg Riesling Auslese
342	1999 er Maximin Grünhäuser Herrenberg Riesling Auslese
343	1999 er Maximin Grünhäuser Herrenberg Riesling Auslese, 0,375 L
344	1997 er Maximin Grünhäuser Herrenberg Riesling Auslese Fass Nr. 89
345	1993 er Maximin Grünhäuser Herrenberg Riesling Auslese Nr. 183
346	1997 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Auslese
347	1999 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Auslese Nr. 263
348	1999 er Maximin Grünhäuser Abtsberg Riesling Auslese Nr. 263, 0,375 L

Weingut Reinhard und Beate Knebel, Winnigen

349	2001 er Winninger Röttgen Riesling Spätlese

Weingut Willi Schaefer, Graach

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 4 Hektar / Jahresproduktion: 30.000 Flaschen / Beste Lagen: Graacher Domprobst und Himmelreich / Boden: Devonschiefer / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 50 hl/ha / Mitglied: VDP

350	2007 er Graacher Riesling Q.b.A. trocken
351	2005 er Graacher Riesling Q.b.A. trocken
352	2002 er Graacher Himmelreich Riesling Q.b.A. trocken
353	2002 er Graacher Himmelreich Riesling Q.b.A. halbtrocken
354	2002 er Graacher Himmelreich Riesling Q.b.A.
355	2003 er Graacher Himmelreich Spätlese feinherb
356	2015 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
357	2010 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
358	2007 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
359	2005 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
360	2003 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
361	1997 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
362	1996 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
363	2015 er Graacher Domprobst Riesling Kabinett
364	2010 er Graacher Domprobst Riesling Kabinett

365	2009 er Graacher Domprobst Riesling Kabinett
366	2007 er Graacher Domprobst Riesling Kabinett
367	2002 er Graacher Domprobst Riesling Kabinett
368	1999 er Graacher Domprobst Riesling Kabinett
369	1998 er Graacher Domprobst Riesling Kabinett
370	2010 er Graacher Himmelreich Riesling Spätlese
371	2007 er Graacher Himmelreich Riesling Spätlese
372	2003 er Graacher Himmelreich Riesling Spätlese
373	2015 er Graacher Domprobst Riesling Spätlese
374	2015 er Graacher Domprobst Riesling Spätlese - Versteigerungswein
375	2010 er Graacher Domprobst Riesling Spätlese
376	2009 er Graacher Domprobst Riesling Riesling Spätlese
377	2006 er Graacher Domprobst Riesling Spätlese
378	2005 er Graacher Domprobst Riesling Spätlese
379	2002 er Graacher Domprobst Riesling Spätlese
380	2009 er Graacher Domprobst Erste Lage Spätlese - Versteigerungswein
381	2010 er Graacher Himmelreich Riesling Auslese
382	2015 er Graacher Domprobst Riesling Auslese
383	2010 er Graacher Domprobst Riesling Auslese
384	2007 er Graacher Domprobst Riesling Auslese
385	2002 er Graacher Domprobst Riesling Auslese, 0,375 L
386	2002 er Graacher Domprobst Riesling Auslese
387	2010 er Graacher Domprobst Riesling Beerenauslese

Weingut Egon Müller-Scharzhof, Wiltingen

5 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 8 Hektar Le Gallais: 4 Hektar / Gesamt-Jahresproduktion: 70.000 Flaschen / Beste Lagen: Scharzhofberger, Wiltinger Braune Kupp (Alleinbesitz) / Boden: tiefgründige Schieferverwitterung / Rebsorten: 98% Riesling, 2% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 45 hl/ha / Mitglied: VDP

388	1998 er Scharzhofberger Riesling Kabinett trocken
389	2015 er Scharzhofberger Riesling Kabinett
390	2010 er Scharzhofberger Riesling Kabinett
391	2003 er Scharzhofberger Riesling Kabinett
392	1999 er Scharzhofberger Riesling Kabinett Fass 311
393	1998 er Scharzhofberger Riesling Kabinett
394	1998 er Scharzhofberger Riesling Kabinett Fass 12

395	2015 er Scharzhofberger Riesling Spätlese
396	2010 er Scharzhofberger Riesling Spätlese
397	1999 er Scharzhofberger Riesling Spätlese Fass 318
398	1999 er Scharzhofberger Riesling Auslese Fass 321
399	1998 er Scharzhofberger Riesling Auslese - Versteigerungswein

Weingut Egon Müller-Scharzhof, „Le Gallais“ Wiltingen

400	1998 er Wiltinger braune Kupp Riesling Kabinett
401	1999 er Wiltinger braune Kupp Riesling Spätlese Fass 37

Weingut von Hövel, E. v. Kunow, Oberemmel

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 22 Hektar / Jahresproduktion: 140.000 Flaschen / Beste Lagen: Oberemmeler Hütte (Alleinbesitz), Scharzhofberger, Kanzemer Hörecker (Alleinbesitz) / Boden: Devonschiefer / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 45 hl/ha / Mitglied: VDP

402	2016 er Saar Riesling trocken
403	2005 er Oberemmeler Hütte Riesling Spätlese trocken
404	2016 er Saar Riesling Kabinett
405	2009 er Oberemmeler Hütte Riesling Kabinett
406	1999 er Oberemmeler Hütte Riesling Kabinett
407	2009 er Scharzhofberger Riesling Kabinett
408	2005 er Scharzhofberger Riesling Kabinett
409	2009 er Oberemmeler Hütte Riesling Spätlese
410	1999 er Oberemmeler Hütte Riesling Spätlese
411	2015 er Scharzhofberger Riesling Spätlese
412	1999 er Scharzhofberger Riesling Spätlese
413	1999 er Oberemmeler Hütte Riesling Auslese
414	1997 er Oberemmeler Hütte Riesling Auslese
415	1999 er Oberemmeler Hütte Riesling Auslese GG
416	1999 er Oberemmeler Hütte Riesling Beerenauslese, 0,375 L

Weingut Forstmeister Geltz Zilliken, Saarburg - Aufsteiger / Winzer des Jahres

5 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 11 Hektar / Jahresproduktion: 80.000 Flaschen / Beste Lagen: Saarburger Rausch, Ockfener Bockstein / Boden: Devonschiefer und Diabas / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 50 hl/ha / Mitglied: VDP

417	2016 er Saarburger Riesling trocken, 1,0 L

418	2013 er Saarburger Riesling trocken, 1,0 L
419	2013 er Saarburger Riesling trocken
420	1997 er Saarburger Rausch Riesling Spätlese trocken
421	2013 er Saarburger Riesling feinherb
422	2013 er Ockfen Bockstein Riesling Kabinett
423	2015 er Saarburger Rausch Riesling Kabinett
424	2013 er Saarburger Rausch Riesling Kabinett
425	2011 er Saarburger Rausch Riesling Kabinett
426	2010 er Saarburger Rausch Riesling Kabinett
427	1998 er Saarburger Rausch Riesling Kabinett
428	1992 er Saarburger Rausch Riesling Kabinett
429	2015 er Saarburger Rausch Riesling Spätlese
430	2010 er Saarburger Rausch Riesling Spätlese
431	1993 er Saarburger Rausch Riesling Spätlese
432	1999 er Saarburger Rausch Riesling Spätlese - Versteigerungswein
433	2010 er Saarburger Rausch Riesling Auslese, 0,375 L
434	2010 er Saarburger Rausch Riesling Auslese
435	1998 er Saarburger Rausch Riesling Auslese Goldkapsel
436	1998 er Saarburger Rausch Riesling Eiswein, 0,375 L

Weingut Dr. Wagner, Saarburg

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 7 Hektar / Jahresproduktion: 60.000 Flaschen / Beste Lagen: Saarburger Rausch und Kupp, Ockfener Bockstein / Boden: tiefgründiger Schiefer / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 60 hl/ha / Mitglied: VDP, Pro Riesling

437	2010 er Saar Riesling Trocken
438	2010 er Saarburger Rausch Riesling Kabinett trocken
439	2009 er Saarburger Rausch Riesling Kabinett trocken
440	2010 er Saarburger Kupp Riesling Kabinett feinherb
441	2010 er Ockfener Bockstein Riesling Kabinett
442	2009 er Ockfener Bockstein Riesling Kabinett
443	2010 er Ockfener Bockstein Riesling Spätlese
444	2009 er Saarburger Rausch Riesling Spätlese
445	2010 er Ockfener Bockstein Riesling Auslese

Weingut Van Volxem, Wiltingen - Entdeckung des Jahres 2002

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 42 Hektar / Jahresproduktion: 280.000 Flaschen / Beste Lagen: Wiltinger Gottesfuß, Kupp und Braunfels, Scharzhofberger, Kanzemer Altenberg, Wawerner Goldberg / Boden: Devonschiefer / Rebsorten: 96% Riesling, 4% Weißburgunder / Durchschnittsertrag: 41 hl/ha / Mitglied: VDP

446	2017 er Weißburgunder trocken
447	2017 er Weißburgunder trocken Magnum
448	2017 er Windvogt Weißburgunder trocken Barrique
449	2017 er Saar Riesling
450	2017 er Saar Riesling Magnum
451	2004 er Saar Riesling
452	2002 er Saar Riesling
453	2016 er Schieferriesling trocken
454	2004 er Schieferriesling
455	2017 er Riesling Alte Rebe trocken
456	2017 er Riesling Alte Rebe trocken Magnum
457	2016 er Riesling Alte Rebe trocken
458	2017 er Goldberg Riesling GG
459	2017 er Goldberg Riesling GG Magnum
460	2017 er VOLZ Riesling GG
461	2017 er VOLZ Riesling GG Magnum
462	2016 er VOLZ Riesling GG
463	2017 er Riesling Scharzhofberger GG
464	2017 er Riesling Scharzhofberger GG Magnum
465	2017 er Scharzhofberger „PERGENTSKNOPP“ Riesling GG
466	2017 er Scharzhofberger „PERGENTSKNOPP“ Riesling GG Magnum
467	2016 er Scharzhofberger „PERGENTSKNOPP“ Riesling Große Lage
468	2004 er Wiltinger Braunfels Riesling
469	2004 er Rotschiefer Riesling
470	2003 er Saar Riesling „Alte Reben“ Spätlese

Weingut Selbach-Oster, Zeltingen

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 22 Hektar / Jahresproduktion: 150.000 Flaschen / Beste Lagen: Zeltinger Schlossberg und Sonnenuhr, Wehlener Sonnenuhr, Graacher Domprobst / Boden: steiniger blauer Devonschiefer, in Graach teilweise mit Lehm / Rebsorten: 98% Riesling, 2% Weißburgunder / Durchschnittsertrag: 56 hl/ha

471	2015 er Zeltinger Riesling Kabinett trocken
472	2015 er Zeltinger Schlossberg Riesling trocken „Bömer“
473	2005 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese trocken
474	2015 er Graacher Domprobst Riesling Spätlese feinherb
475	2015 er Zeltinger Sonnenuhr Riesling Kabinett
476	2015 er Zeltinger Schlossberg Riesling Kabinett
477	2005 er Bernkasteler Badstube Riesling Kabinett
478	2005 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese
479	2015 er Graacher Domprobst Riesling Auslese

Weingut Markus Molitor, Wehlen

480	2007 er Erdener Treppchen Riesling Kabinett trocken

Weingut Joh. Jos. Prüm, Wehlen - Winzer des Jahres 1996 / Kollektion des Jahres 2007

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 20 Hektar / Jahresproduktion: ca. 180.000 Flaschen / Beste Lagen: Wehlener Sonnenuhr, Graacher Himmelreich, Bernkasteler Badstube, Zeltinger Sonnenuhr / Boden: grauer Devonschiefer / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 65 hl/ha / Mitglied: VDP

481	2004 er Wehlener Riesling trocken
482	2003 er Wehlener Riesling Kabinett
483	1999 er Bernkasteler Badstube Riesling Kabinett
484	2009 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
485	2008 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
486	2007 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
487	1999 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
488	1997 er Graacher Himmelreich Riesling Kabinett
489	2009 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett
490	2008 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett
491	2004 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett
492	1999 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett
493	1984 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Kabinett
494	2010 er Graacher Himmelreich Riesling Spätlese
495	2005 er Graacher Himmelreich Riesling Spätlese
496	2004 er Graacher Himmelreich Riesling Spätlese
497	2003 er Graacher Himmelreich Riesling Spätlese
498	2010 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese

499	2008 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese
500	2005 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese
501	2004 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese
502	2003 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese
503	1996 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese
504	1994 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Spätlese
505	2005 er Graacher Himmelreich Riesling Auslese, 0,375 L
506	2010 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Auslese
507	2004 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Auslese
508	1999 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Auslese
509	1993 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Auslese
510	1999 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Auslese - Versteigerungswein
511	1999 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Auslese - Versteigerungswein, 0,375 L
512	2005 er Wehlener Sonnenuhr Riesling Auslese GK
513	1999 er Wehlener Sonnenuhr Riesling GK - Versteigerungswein
514	1999 er Wehlener Sonnenuhr Riesling GK - Versteigerungswein, 0,375 L
	Weingut Mönchhof Robert Eymael, Ürzig
515	2003 er Erdener Treppchen Riesling Spätlese trocken
516	2001 er Ürziger Würzgarten Riesling Kabinett
517	2003 er Erdener Prälat Riesling Auslese
	Weingut Paulinshof, Klaus Jüngling, Kesten
518	2002 er Kesterner Herrenberg Riesling Spätlese trocken
519	2001 er Kesterner Herrenberg Riesling Spätlese trocken
520	2004 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese trocken
521	2002 er Kesterner Paulins-Hofberg Riesling Auslese trocken
522	2002 er Brauneberger Kammer Riesling Auslese trocken
523	2001 er Brauneberger Kammer Riesling Auslese trocken
524	2002 er Kesterner Paulins-Hofberg Riesling Kabinett halbtrocken
525	2001 er Brauneberger Kammer Riesling Spätlese halbtrocken
526	2001 er Brauneberger Kammer Riesling Auslese halbtrocken
527	2002 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese
	Weingut St. Urbanshof, Leiwen
528	2005 er Piesporter Goldtröpfchen Riesling Kabinett

	Weingut Bastgen, Monzel
529	2003 er Brauneberger Juffer Sonnenuhr Riesling Spätlese trocken
530	2003 er Kestener Paulinshofberg (auf dem Felsen) Riesling Kabinett

	Weingut Joh. Jos. Christoffel Erben, Ürzig 2 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 3,5 Hektar / Jahresproduktion: 30.000 Flaschen / Beste Lagen: Erdener Treppchen, Ürziger Würzgarten / Boden: Devonschieferverwitterung, Rotliegendes / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 65 hl/ha / Mitglied: VDP
531	2006 er Ürziger Würzgarten Riesling Kabinett trocken
532	2004 er Ürziger Würzgarten Riesling Kabinett trocken
533	2003 er Ürziger Würzgarten Riesling Kabinett trocken
534	2006 er Ürziger Würzgarten Riesling Spätlese trocken
535	2001 er Ürziger Würzgarten Riesling Spätlese trocken
536	2001 er Ürziger Würzgarten Riesling Auslese trocken
537	2003 er Ürziger Würzgarten Riesling Spätlese halbtrocken
538	2001 er Erdener Treppchen Riesling Kabinett
539	2005 er Ürziger Würzgarten Riesling Kabinett
540	2001 er Erdener Treppchen Riesling Spätlese
541	2007 er Ürziger Würzgarten Riesling Spätlese
542	2006 er Ürziger Würzgarten Riesling Spätlese
543	2005 er Ürziger Würzgarten Riesling Spätlese
544	2003 er Ürziger Würzgarten Riesling Auslese

	Weingut Reinhold Haart, Piesport
545	2013 er Haart to Heart
546	2013 er Piesporter Grafenberg Riesling Kabinett

	Weingut Vollenweider, Traben-Trarbach - Entdeckung des Jahres 2003 4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 5 Hektar / Jahresproduktion: 30.000 Flaschen / Beste Lage: Wolfer Goldgrube / Boden: blauer und roter Devonschiefer / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 30 hl/ha / Mitglied: Klitzekleiner Ring
547	2015 er Felsenfest Riesling trocken
548	2014 er Felsenfest Riesling trocken
549	2013 er Felsenfest Riesling trocken
550	2012 er Felsenfest Riesling trocken

551	2014 er Steffensberg Riesling
552	2014 er Wolfer Riesling
553	2014 er Goldgrube Riesling
554	2015 er Wolfer Goldgrube Riesling Kabinett
555	2014 er Wolfer Goldgrube Riesling Kabinett
556	2010 er Wolfer Goldgrube Riesling Kabinett
557	2015 er Kröver Steffensberg Riesling Spätlese
558	2015 er Wolfer Goldgrube Riesling Spätlese
559	2014 er Wolfer Goldgrube Riesling Spätlese
560	2010 er Wolfer Goldgrube Riesling Spätlese
561	2010 er Wolfer Goldgrube Riesling Auslese, 0,375 L
562	2010 er Wolfer Goldgrube Riesling Auslese
563	2015 er Wolfer Goldgrube Riesling Auslese
564	2010 er Wolfer Goldgrube Riesling Auslese GK, 0,375 L
565	2010 er Wolfer Goldgrube Riesling Auslese GK

Weingut Caspari-Kappel, Endkirch, **BIO**

2 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 11 Hektar / Jahresproduktion: 60.000 Flaschen / Beste Lagen: Trabener Gaispfad, Enkircher Ellergrub, Zeppwingert, Steffensberg, Monteneubel / Boden: blauer Devonschiefer, Schieferverwitterung / Rebsorten: 90% Riesling, 6% Spätburgunder, 4% Weißburgunder / Durchschnittsertrag: 50 hl/ha

566	2014 er Riesling trocken, 1,0 L
567	2014 er Riesling feinherb, 1,0 L
568	2014 er Riesling Kabinett trocken
569	2014 er Riesling Kabinett vom rotem Schiefer
570	2014 er Endkirch Ellergrub Riesling Spätlese trocken

Weingut Hofgut Falkenstein, Konz-Niedermennig

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 8 Hektar / Jahresproduktion: 28.000 Flaschen / Beste Lagen: Niedermenninger Herrenberg, Krettnacher Euchariusberg / Boden: blauer und roter Schiefer, Diabas / Rebsorten: 80% Riesling, je 10% Spätburgunder und Weißburgunder / Durchschnittsertrag: 30 hl/ha

571	2017 er Niedermenniger Sonnenberg Riesling Kabinett trocken
572	2016 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Kabinett trocken
573	2016 er Niedermenniger Ober Schäfershaus Riesling Spätlese trocken
574	2017 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Kabinett feinherb

575	2016 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Kabinett feinherb
576	2017 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Spätlese feinherb Fass 23
577	2016 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Spätlese feinherb
578	2015 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Spätlese feinherb Fass 4
579	2014 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Spätlese feinherb Fass 2
580	2014 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Spätlese feinherb Fass 3
581	2014 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Spätlese feinherb Fass 4
582	2016 er Niedermenniger Karlsberg Riesling Kabinett
583	2016 er Krettnacher Euchariusberg Riesling Kabinett „Alte Rebe“
584	2015 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Kabinett Fass 8
585	2015 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Spätlese Fass 6
586	2015 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Auslese Fass 5

Weingut Peter Lauer, Ayl, Saar - Kollektion des Jahres 2016

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 8,9 Hektar / Jahresproduktion: 50.000 Flaschen / Beste Lagen: Ayler Kupp, Saarfeilser, Schonfels / Boden: Braunerde Rigosol auf Schiefer, Schiefer und Kies / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 50 hl/ha / Mitglied: VDP

587	2009 er Fass 25 Ayl Riesling trocken
588	2009 er Fass 6 Senior Riesling trocken feinherb
589	2009 er Fass 2 Ayler Kupp Riesling extra trocken
590	2015 er Ayler Kupp Alte Rebe, Riesling feinherb Fass 9 „Kern“
591	2014 er Ayler Kupp Alte Rebe, Riesling feinherb fruchtig Fass 15 „Stirn“
592	2009 er Ayler Kupp Riesling feinherb Fass 15 „Stirn“
593	2014 er Ayler Kupp Alte Rebe, Riesling feinherb Fass 9 „Kern“
594	2014 er Ayler Kupp Riesling Kabinett Fass 8
595	2014 er Ayler Kupp Riesling Spätlese Fass 7
596	2015 er Ayler Kupp Riesling Spätlese Fass 7
597	2015 er Ayler Kupp Riesling feinste Spätlese Fass 23 -Versteigerungswein

Weingut Franz-Josef Eifel, Trittenheim, **BIO**

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 5 Hektar / Jahresproduktion: 30.000 Flaschen / Beste Lagen: Trittenheimer Apotheke / Boden: Schiefer, Kies, Sand / Rebsorten: 94% Riesling, 4% Weißburgunder, 2% Scheurebe / Durchschnittsertrag: 50 hl/ha / Mitglied: Ecovin

598	2016 er Weißburgunder trocken

599	2014 er Weißburgunder trocken
600	2016 er Trtittenheimer Riesling trocken, 1,0 L
601	2015 er Trtittenheimer Riesling trocken, 1,0 L
602	2017 er Trittenheimer Apotheke Riesling Kabinett trocken
603	2016 er Trittenheimer Apotheke Riesling Kabinett trocken
604	2015 er Trittenheimer Apotheke Riesling Kabinett trocken
605	2016 er Trittenheimer Apotheke Riesling „Su wie frieja“ trocken
606	2015 er Trittenheimer Apotheke Riesling Alte Rebe trocken
607	2010 er Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese Alte Rebe trocken
608	2016 er Trittenheimer Apotheke Riesling trocken „Sonnenfels“ GC
609	2015 er Trittenheimer Apotheke Riesling trocken „Sonnenfels“ GC
610	2016 er Trittenheimer Apotheke Riesling Kabinett feinherb
611	2015 er Trittenheimer Apotheke Riesling Kabinett feinherb
612	2016 er Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese feinherb „Jungheld“
613	2015 er Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese feinherb „Jungheld“
614	2015 er Trittenheimer Apotheke Riesling Auslese feinherb „Die große Leidenschaft“ GC
615	2016 er Trittenheimer Altärchen Riesling Kabinett
616	2015 er Trittenheimer Altärchen Riesling Kabinett
617	2016 er Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese Alte Rebe
618	2015 er Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese Alte Rebe
619	2016 er Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese „Goldstückchen“ GC
620	2015 er Trittenheimer Apotheke Riesling Spätlese „Goldstückchen“ GC

Weingut Stefan Müller, Krettnach

621	2016 er Riesling trocken
622	2017 er Riesling Tandem
623	2017 er Niedermenniger Herrenberg Riesling Kabinett feinherb
624	2017 er Niedermenniger Sonnenberg Riesling Spätlese feinherb
625	2016 er Niedermenniger Sonnenberg Riesling Spätlese feinherb
626	2017 er Krettnacher Altenberg Riesling Kabinett
627	2016 er Niedermenniger Sonnenberg Riesling Kabinett
628	2017 er Krettnacher Euchariusberg Riesling Spätlese
629	2016 er Krettnacher Euchariusberg Riesling Auslese
630	2016 er Krettnacher Altenberg Riesling Auslese, 0,5 L

	Weingut Immich-Batterieberg, Enkirch
631	2015 er Enkirchner Steffensberg Riesling
	Weingut Weiser-Künstler, Traben-Trarbach
632	2017 er Riesling trocken
633	2015 er Trabener Gaispfad Riesling Kabinett trocken
634	2015 er Enkirchner Steffensberg Riesling trocken
635	2015 er Wolfer Sonnenlay Riesling Kabinett
636	2015 er Enkircher Ellergrub Riesling Kabinett
	Weingut Lothar Kettern, Piesport
637	2015 er Piesporter Goldtröpfchen Riesling trocken
638	2013 er Piesporter Goldtröpfchen Riesling trocken
639	2015 er Piesporter Goldtröpfchen Riesling Kabinett
	Weingut Marten Müllen, Traben-Trarbach
640	2016 er Müllen Riesling trocken, 1,0 L
641	2016 er Körper Steffensberg Riesling Spätlese trocken
	Weingut Günther Steinmetz, Brauneberg
642	2016 er Riesling trocken, 1,0 L
643	2016 er Brauneberger Riesling trocken
644	2016 er Wintricher Geiserslay „Sur Lie“
645	2016 er Piesporter Goldtröpfchen Riesling trocken GP
646	2016 er Brauneberger Juffer Kabinett feinherb
647	2016 er Mülheimer Sonnenlay Kabinett
648	2016 er Kestener Paulinsberg Auslese Lange Goldkapsel
	Weingut Brüder Weber, Wiltingen
649	2016 er Riesling „Einklang“
	Weingut Frank Brohl, Pündrich **BIO**
650	2017 er Reiler vom heißen Stein Riesling Qualitätswein trocken, 1,0 L
651	2017 er Riesling Hochgewächs „Heartbreak“ trocken
652	2017 er Riesling Hochgewächs „Ich bin Riesling“ trocken
653	2016 er Steinrauscher Riesling Naturwein trocken

654	2017 er Pündericher Nonnengarten Riesling Spätlese trocken
655	2011 er Pündericher Marienburg Riesling Spätlese trocken **
656	2017 er Pündericher Marienburg „Rosenberg“ Riesling Spätlese trocken
657	2017 er Pündericher Marienburg „Alte Rebe 1889“ Riesling Spätlese trocken
658	2017 er Pündericher Marienburg „Alte Rebe 1889“ Riesling Spätlese trocken Magnum
659	2017 er Pündericher Nonnengarten Riesling feinherb
660	2017 er Pündericher Marienburg S Riesling Kabinett feinherb
661	2017 er Reiler Goldlay Riesling Spätlese feinherb
662	2017 er Pündericher Marienburg Riesling Spätlese **
663	2015 er Pündericher Marienburg Riesling Spätlese
664	2010 er Pündericher Marienburg Riesling Spätlese **
665	2017 er Pündericher Marienburg Riesling Auslese, 0,5 L

Weingut Clemens, Wintrich

666	2017 er Riesling trocken
667	2017 er Wintricher Riesling trocken
668	2017 er Wintricher Großer Herrgott Riesling Kabinett feinherb

Nahe

Weingut Herrmann Dönnhoff, Oberhausen - Aufsteiger / Winzer des Jahres 1999

5 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 26 Hektar / Jahresproduktion: 160.000 Flaschen / Beste Lagen: Niederhäuser Hermannshöhle, Oberhäuser Brücke, Schlossböckelheimer Felsenberg, Norheimer Kirschheck und Dellchen, Roxheimer Höllenpfad / Boden: Grauschiefer, Porphyr-, Melaphyr- und Vulkanverwitterung, roter Sandstein / Rebsorten: 80% Riesling, 20% Weiß- und Grauburgunder / Durchschnittsertrag: 50 hl/ha / Mitglied: VDP, Fair´n Green

669	2007 er Tonschiefer Riesling trocken
670	2007 er Kreuznacher Kahlenberg Riesling trocken
671	2007 er Schloßböckelheimer Felsenberg Riesling trocken
672	2007 er Schloßböckelheimer Felsenberg Riesling GG
673	2007 er Norheimer Dellchen Riesling GG
674	2010 er Felsenberg Felsentürmchen Riesling GG
675	2010 er Hermannshöhle Riesling GG
676	1999 er Oberhäuser Leistenberg Riesling Kabinett
677	1999 er Niederhäuser Hermannshöhle Riesling Spätlese
678	1998 er Niederhäuser Hermannshöhle Riesling Spätlese - Versteigerungswein
679	1999 er Oberhäuser Brücke Riesling Auslese, 0,375 L

Schlossgut Diel, Burg Layen

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 26 Hektar / Jahresproduktion: 180.000 Flaschen / Beste Lagen: Dorsheim Goldloch, Pittermännchen und Burgberg, Burg Layen Schlossberg / Boden: kiesiger Lehm mit Schiefer, Quarzit / Rebsorten: 60% Riesling, 40% rote und weiße Burgundersorten / Durchschnittsertrag: 45 hl/ha / Mitglied: VDP, Deutsches Barrique Forum

680	2016 er Nahestein Riesling trocken
681	2007 er Nahestein Riesling trocken
682	2010 er Dorsheimer Pittermännchen Riesling GG
683	2007 er Dorsheimer Pittermännchen Riesling GG
684	2006 er Dorsheimer Pittermännchen Riesling GG
685	2015 er Dorsheimer Burgberg Riesling GG
686	2010 er Dorsheimer Burgberg Riesling GG
687	2007 er Dorsheimer Burgberg Riesling GG
688	2006 er Dorsheimer Burgberg Riesling GG
689	2015 er Dorsheimer Goldloch Riesling GG
690	2010 er Dorsheimer Goldloch Riesling GG
691	2007 er Dorsheimer Goldloch Riesling GG
692	2006 er Dorsheimer Goldloch Riesling GG
693	2005 er Dorsheimer Goldloch Riesling GG
694	2003 er Dorsheimer Goldloch Riesling GG
695	2005 er Weisser Burgunder Barrique
696	2006 er Grauer Burgunder Barrique
697	2004 er Dorsheimer Burgberg Riesling Kabinett
698	1998 er Dorsheimer Burgberg Riesling Kabinett
699	1995 er Dorsheimer Goldloch Riesling Kabinett
700	1995 er Dorsheimer Pittermännchen Riesling Kabinett
701	2005 er Dorsheimer Goldloch Riesling Spätlese
702	1994 er Dorsheimer Goldloch Riesling Spätlese
703	1989 er Dorsheimer Goldloch Riesling Spätlese
704	2005 er Dorsheimer Goldloch Riesling Auslese, 0,375 L
705	1990 er Dorsheimer Pittermännchen Riesling Auslese

Weingut Emrich-Schönleber, Monzingen - Winzer des Jahres 2006

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 19,5 Hektar / Jahresproduktion: 130.000 Flaschen / Beste Lagen: Monzinger Halenberg und Frühlingsplätzchen / Boden: Gemisch aus verschiedenen Schieferarten und Quarzit / Rebsorten: 85% Riesling, 6% Grauburgunder, 6% Weißburgunder, 3% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 55 hl/ha / Mitglied: VDP

706	2015 er Riesling trocken
707	2013 er Riesling trocken
708	2011 er Riesling trocken
709	2015 er Mineral Riesling trocken
710	2013 er Mineral Riesling trocken
711	2005 er Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling Kabinett trocken
712	2011 er Monzinger Halenberg Riesling trocken
713	2010 er Monzinger Halenberg Riesling trocken
714	2009 er Monzinger Halenberg Riesling trocken
715	2004 er Monzinger Halenberg Riesling Spätlese trocken - Selection
716	2000 er Monzinger Halenberg Riesling Spätlese trocken
717	2011 er Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling trocken
718	2010 er Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling trocken
719	2001 er Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling Spätlese trocken
720	2000 er Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling Spätlese trocken
721	2015 er Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling GG
722	2015 er Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling GG Magnum
723	2013 er Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling GG
724	2011 er Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling GG
725	2010 er Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling GG
726	2009 er Monzinger Frühlingsplätzchen Riesling GG
727	2015 er Monzinger Halenberg Riesling GG
728	2015 er Monzinger Halenberg Riesling GG Magnum
729	2013 er Monzinger Halenberg Riesling GG
730	2011 er Monzinger Halenberg Riesling GG
731	2010 er Monzinger Halenberg Riesling GG
732	2010 er Monzinger Halenberg Riesling GG Magnum
733	2009 er Monzinger Halenberg Riesling GG
734	2010 er Monzinger Halenberg Riesling Spätlese

Franken

Weingut Egon Schäffer, Escherndorf

735	1994 er Escherndorfer Lump Riesling Spätlese trocken
736	1994 er Escherndorfer Lump Silvaner Spätlese halbtrocken
737	1992 er Escherndorfer Lump Riesling Spätlese halbtrocken

Weingut Juliusspital, Würzburg

738	1999 er Würzburger Innere Leiste Silvaner Spätlese trocken
739	1999 er Volkacher Karthäuser Weißer Burgunder Spätlese trocken
740	1999 er Thüngersheimer Johannisberg Grauer Burgunder Spätlese trocken
741	1999 er Würzburger Stein Riesling Auslese, 0,375 L

Weingut Fürstlich Castell`sches Domänenamt, Castell - Gutsverwalter des Jahres 2008

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 70 Hektar / Jahresproduktion: 450.000 Flaschen / Beste Lagen: Casteller Schlossberg, Hohnart, Kugelspiel, Trautberg, Bausch / Boden: Gipskeuper / Rebsorten: 41% Silvaner, 18% Müller-Thurgau, 14% Rotweinsorten, je 8% Bacchus, Riesling und Weißburgunder, 3% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 66 hl/ha / Mitglied: VDP, Die Güter

742	2009 er Casteller Hohnart Silvaner Kabinett trocken
743	2007 er Casteller Hohnart Silvaner Kabinett trocken
744	2006 er Casteller Kirchberg Silvaner Spätlese trocken
745	2014 er Castell-Castell Weißburgunder trocken

Weingut Horst Sauer, Escherndorf - Winzer des Jahres 2018

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 18,5 Hektar / Jahresproduktion: 156.000 Flaschen / Beste Lagen: Escherndorfer Lump und Fürstenberg / Boden: Muschelkalk, Lettenkeuper und Lösslehm / Rebsorten: 40% Silvaner, 20% Müller-Thurgau, 17% Riesling, 7% Bacchus, je 4% Spät- und Weißburgunder, 3% Scheurebe, 5% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 68 hl/ha / Mitglied: VDP

746	2016 er Silvaner trocken 1,0 L
747	2016 er Escherndorfer Silvaner trocken
748	2016 er Escherndorfer Lump Silvaner S trocken
749	2011 er Escherndorfer Lump Silvaner Kabinett trocken
750	2010 er Escherndorfer Lump Silvaner Kabinett trocken
751	2011 er Escherndorfer Lump Riesling Kabinett trocken
752	2010 er Escherndorfer Lump Riesling Kabinett trocken

753	2009 er Escherndorfer Lump Riesling Kabinett trocken
754	2011 er Escherndorfer Lump Silvaner Spätlese trocken
755	2010 er Escherndorfer Lump Silvaner Spätlese trocken
756	2009 er Escherndorfer Lump Riesling Spätlese trocken
757	2007 er Escherndorfer Lump Silvaner GG
758	2003 er Escherndorfer Lump Scheurebe Spätlese halbtrocken
759	2001 er Escherndorfer Lump Scheurebe Spätlese halbtrocken
760	2010 er Escherndorfer Lump Silvaner Auslese
761	2010 er Escherndorfer Lump Riesling Auslese
762	2003 er Escherndorfer Lump Scheurebe Auslese, 0,5 L
763	2010 er Escherndorfer Lump Silvaner Beerenauslese

Rheingau

Staatsweingut Kloster Eberbach

764	1997 er Rauenthaler Baiken Riesling Kabinett mild
765	1997 er Erbacher Marcobrunn Riesling Spätlese mild
766	1995 er Rauenthaler Baiken Riesling Spätlese mild
767	1997 er Erbacher Marcobrunn Riesling Auslese mild

Weingut Schloss Vollrads, Oestrich-Winkel

768	2007 er Schloss Vollrads Riesling Spätlese trocken
769	2006 er Schloss Vollrads Riesling trocken - 1. Gewächs
770	2005 er Schloss Vollrads Riesling trocken - 1. Gewächs
771	2007 er Schloss Vollrads Riesling Kabinett mild

Weingut Franz Künstler, Hochheim

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 40 Hektar / Jahresproduktion: 240.000 Flaschen / Beste Lagen: Hochheimer Hölle, Kirchenstück und Domdechaney, Rüdesheimer Berg Schlossberg und Rottland / Boden: leichter bis toniger Lehm / Rebsorten: 85% Riesling, 14% Spätburgunder, 1% Chardonnay / Durchschnittsertrag: 60 hl/ha / Mitglied: VDP

772	2009 er Hochheimer Herrnberg Riesling trocken
773	2009 er Hochheimer Kirchenstück Riesling Kabinett trocken (SV)
774	2008 er Hochheimer Kichenstück Riesling Kabinett trocken
775	2009 er Hochheimer Hölle Riesling Kabinett trocken
776	2008 er Hochheimer Hölle Riesling Kabinett trocken
777	2008 er Hochheimer Domdechaney Riesling trocken

778	2007 er Hochheimer Domdechaney, Riesling trocken
779	2008 er Hochheimer Stielweg Riesling „Alte Reben“ trocken
780	2007 er Hochheimer Stielweg Riesling „Alte Reben“ trocken
781	2005 er Hochheimer Stielweg Riesling Spätlese trocken - Alte Reben
782	2003 er Hochheimer Stielweg Riesling Spätlese trocken - Alte Reben
783	2010 er Kostheim Weiss Erd Riesling trocken - 1. Gewächs
784	2010 er Kostheim Weiss Erd Riesling trocken - 1. Gewächs Magnum
785	2009 er Kostheim Weiss Erd Riesling trocken - 1. Gewächs
786	2010 er Hochheimer Hölle Riesling - 1. Gewächs trocken
787	2010 er Hochheimer Hölle Riesling - 1. Gewächs trocken Magnum
788	2007 er Hochheimer Hölle Riesling - 1. Gewächs trocken
789	2010 er Hochheimer Kirchenstück Riesling - 1. Gewächs trocken Magnum
790	2010 er Hochheimer Kirchenstück Riesling 1. Gewächs trocken

Weingut Robert Weil, Kiedrich

5 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 90 Hektar / Jahresproduktion: 650.000 Flaschen / Beste Lagen: Kiedricher Gräfenberg, Turmberg und Klosterberg / Boden: steinig grusige Böden aus Phylliten, zum Teil mit Lösslehmbeimengung / Rebsorte: 100% Riesling / Durchschnittsertrag: 55 hl/ha / Mitglied: VDP

791	2016 er Riesling trocken, 1 L
792	2010 er Kiedricher Riesling trocken
793	2009 er Kiedricher Riesling trocken
794	2005 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Kabinett trocken
795	2003 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Kabinett trocken
796	2005 er Kiedricher Riesling Spätlese trocken
797	1999 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Spätlese trocken
798	1997 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Spätlese trocken
799	2010 er Kiedricher Gräfenberg Riesling trocken
800	2011 er Kiedricher Turmberg Riesling trocken
801	2010 er Kiedricher Turmberg Riesling trocken
802	2009 er Kiedricher Turmberg Riesling trocken
803	2015 er Kiedricher Gräfenberg Riesling GG
804	2001 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Spätlese - 1. Gewächs
805	2010 er Weingut Robert Weil Rheingau Riesling fruchtsüß
806	2010 er Weingut Robert Weil Rheingau Riesling Kabinett fruchtsüß
807	2010 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Spätlese

808	2010 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Spätlese Magnum
809	2003 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Spätlese
810	1999 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Spätlese
811	1997 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Spätlese
812	1995 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Spätlese
813	2010 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Auslese
814	2010 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Auslese, 0,375 L
815	1999 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Auslese, 0,375 L
816	1997 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Auslese
817	1997 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Auslese, 0,375 L
818	2010 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Beerenauslese
819	2010 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Beerenauslese, 0,375 L
820	1999 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Beerenauslese, 0,375 L
821	2010 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Trockenbeerenauslese
822	2010 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Trockenbeerenauslese, 0,375 L
823	1999 er Kiedricher Gräfenberg Riesling Eiswein, 0,375 L

Weingut Georg Breuer, Rüdesheim - Aufsteiger des Jahres 1996

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 34,5 Hektar / Jahresproduktion: 250.000 Flaschen / Beste Lagen: Rüdesheimer Berg Schlossberg, Berg Rottland, Berg Roseneck, Rauenthal Nonnenberg / Boden: Taunusquarzit mit Schiefereinlagen, steinig-grusige Phyllitböden / Rebsorten: 85% Riesling, 11% Spätburgunder, 4% weiße Burgundersorten / Durchschnittsertrag: 40 hl/ha / Mitglied: Deutsches Barrique Forum, Zeilensprung

824	2017 er Rüdesheimer Estate Riesling
825	2016 er Rüdesheimer Estate Riesling
826	2015 er Rüdesheimer Estate Riesling
827	2013 er Rüdesheimer Estate Riesling
828	2010 er Rüdesheimer Estate Riesling
829	2006 er Rüdesheimer Estate Riesling
830	2005 er Rüdesheimer Estate Riesling
831	2017 er Rauenthaler Estate Riesling
832	2016 er Rauenthaler Estate Riesling
833	2015 er Rauenthaler Estate Riesling
834	2013 er Rauenthaler Estate Riesling
835	2017 er Terra Montosa Riesling
836	2016 er Terra Montosa Riesling

837	2015 er Terra Montosa Riesling
838	2014 er Terra Montosa Riesling
839	2013 er Terra Montosa Riesling
840	2010 er Terra Montosa Riesling
841	2010 er Terra Montosa Riesling Magnum
842	2014 er Rüdesheimer Berg Roseneck Riesling
843	2012 er Rüdesheimer Berg Roseneck Riesling
844	2011 er Rüdesheimer Berg Roseneck Riesling
845	2009 er Rüdesheimer Berg Roseneck Riesling
846	2008 er Rüdesheimer Berg Roseneck Riesling
847	2017 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
848	2016 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
849	2015 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
850	2014 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
851	2013 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
852	2012 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
853	2011 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
854	2010 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
855	2010 er Rauenthaerl Nonnenberg Riesling Magnum
856	2009 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
857	2008 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
858	2007 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
859	2004 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling Jeroboam
860	2002 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
861	1999 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
862	1999 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling
863	1994 er Rauenthaler Nonnenberg Riesling Magnum
864	2016 er Rüdesheimer Berg Rottland Riesling
865	2015 er Rüdesheimer Berg Rottland Riesling
866	2014 er Rüdesheimer Berg Rottland Riesling
867	2013 er Rüdesheimer Berg Rottland Riesling
868	2009 er Rüdesheimer Berg Rottland Riesling
869	2009 er Rüdesheimer Berg Rottland Riesling
870	2008 er Rüdesheimer Berg Rottland Riesling
871	2004 er Rüdesheimer Berg Rottland Riesling

872	1999 er Rüdesheimer Berg Rottland Riesling
873	2017 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling
874	2016 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling
875	2015 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling
876	2014 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling
877	2013 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling
878	2013 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling Magnum
879	2012 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling
880	2012 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling Magnum
881	2010 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling Magnum
882	2009 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling
883	2006 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling
884	2003 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling
885	1999 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling
886	1989 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling Jeroboam
887	1982 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling

Weingut Jakob Kühn, Oestrich, **BIO**

888	2003 er Oestricher Lenchen Riesling Kabinett mild
889	2001 er Oestricher Doosberg Riesling Auslese, 0,375 L

Weingut Schloss Johannisberg, Geisenheim

890	1999 er Schloss Johannisberg Riesling Grünlack Spätlese trocken

Weingut Leitz, Rüdesheim

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 43 Hektar / Jahresproduktion: 380.000 Flaschen / Beste Lagen: Rüdesheimer Berg Schlossberg, Berg Roseneck, Berg Rottland, Berg Kaisersteinfels / Boden: Schieferverwitterung, Quarzit / Rebsorten: 98% Riesling, 2% Spätburgunder / Durchschnittsertrag: 65 hl/ha / Mitglied: VDP, Fair´n Green

891	2007 er Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling Spätlese trocken
892	2007 er Rüdesheimer Berg Rottland Riesling Spätlese trocken
893	2005 er Rüdesheimer Kirchenpfad Riesling Kabinett feinherb
894	2004 er Rüdesheimer Magdalenenkreuz Riesling Spätlese

Weingut Geheimrat J. Wegeler, Örstich-Winkel

895	2005 er Geheimrat J. Riesling Spätlese trocken

Rheinhessen

Weingut Kühling-Gillot, Hohensülzen, **BIO**
4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 15 Hektar / Jahresproduktion: 90.000 Flaschen / Beste Lagen: Oppenheimer Kreuz, Niersteiner Pettenthal, Hipping und Oelberg, Nackenheimer Rothenberg / Boden: roter Schiefer, Kalkmergel / Rebsorten: 75% Riesling, 20% Spätburgunder, 5% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 45 hl/ha / Mitglied: VDP, Message in a bottle, Vinissima

896	2015 er Quinterra Scheurebe trocken
897	2014 er Quinterra Scheurebe trocken
898	2015 er Quinterra Grauburgunder trocken
899	2015 er Quinterra Riesling trocken
900	2014 er Quinterra Riesling trocken
901	2013 er Quinterra Riesling trocken
902	2016 er Niersteiner Riesling trocken
903	2016 er Niersteiner Riesling trocken Magnum
904	2015 er Niersteiner Riesling trocken
905	2015 er Niersteiner Riesling trocken Magnum
906	2014 er Niersteiner Riesling trocken
907	2013 er Niersteiner Riesling trocken
908	2011 er Niersteiner Riesling trocken
909	2015 er Nackenheim Riesling trocken
910	2015 er Nackenheim Riesling trocken Magnum
911	2014 er Nackenheim Riesling trocken
912	2016 er Niersteiner Pettenthal GG
913	2015 er Niersteiner Pettenthal GG
914	2014 er Niersteiner Pettenthal GG
915	2014 er Niersteiner Pettenthal GG Magnum
916	2013 er Niersteiner Pettenthal GG
917	2015 er Niersteiner Ölberg Riesling GG
918	2014 er Niersteiner Ölberg Riesling GG
919	2016 er Niersteiner Hipping Riesling GG
920	2015 er Niersteiner Hipping Riesling GG
921	2014 er Niersteiner Hipping Riesling GG
922	2016 er Rothenberg Riesling GG
923	2015 er Rothenberg Riesling GG
924	2014 er Rothenberg Riesling GG
925	2015 er Niersteiner Pettenthal Riesling Auslese

Weingut Battenfeld-Spanier, Hohensülzen, **BIO**

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 28 Hektar / Jahresproduktion: 150.000 Flaschen / Beste Lagen: Nieder-Flörsheimer Frauenberg, Hohen-Sülzer Kirchenstück, Mölsheimer Zellerweg am Schwarzen Herrgott / Boden: kalkhaltiger Mergel, Buntsandstein / Rebsorten: 75% Riesling, 15% Spätburgunder, 10% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 45 hl/ha / Mitglied: VDP, Message in a bottle, La Renaissance des Appellations

926	2016 er Weißburgunder trocken
927	2017 er Pinot Blanc Louis trocken
928	2017 er Riesling trocken
929	2016 er Riesling trocken
930	2016 er Riesling trocken Magnum
931	2016 er Hohen-Sülzen Riesling trocken
932	2016 er Hohen-Sülzen Riesling trocken Magnum
933	2017 er Mölsheimer Riesling
934	2016 er Mölsheimer Riesling
935	2016 er Mölsheimer Riesling Magnum
936	2015 er Mölsheimer Riesling
937	2015 er Mölsheimer Riesling Magnum
938	2016 er Frauenberg GG
939	2017 er Am Schwarzen Hergott GG
940	2016 er Am Schwarzen Hergott GG

Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim-Dalsheim

1 Weinblatt im Gault Millau / Rebfläche: 12 Hektar / Jahresproduktion: 70.000 Flaschen / Beste Lagen: Nieder-Flörsheimer Frauenberg und Steig, Monsheimer Rosengarten, Dalsheimer Bürgel und Sauloch / Boden: Lehm, Sand, Kies, kalkhaltiger Löss / Reben: 25% Weißer Burgunder, 20% Riesling, 18% Blauer Spätburgunder, 5% Grauer Burgunder, 5% Müller-Thurgau, 5% Dornfelder, 22% sonstige Reben, wie Muskat-Ottonel und Sauvignon Blanc

941	2018 er Weißburgunder trocken
942	2018 er Grauburgunder trocken
943	2015 er Dalsheimer Riesling trocken
944	2009 er Nieder-Flörsheimer Frauenberg Weißburgunder Spätlese trocken
945	2009 er Nieder-Flörsheimer Goldberg Riesling Spätlese - Selection, trocken
946	2002 er Nieder-Flörsheimer Goldberg Riesling Spätlese - Selection, trocken
947	2011 er Dalsheimer Riesling feinherb
948	2009 er Dalsheimer Riesling Spätlese

Weingut Klaus-Peter Keller, Flörsheim-Dalsheim - Winzer des Jahres 2000 / Kollektion d. J. 2006

5 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 15,8 Hektar / Jahresproduktion: 100.000 Flaschen / Beste Lagen: Dalsheimer Hubacker, Frauenberg und Bürgel, Westhofener Kirchspiel, Morstein und Abtserde, Niersteiner Pettenthal und Hipping / Boden: Kalksteinverwitterung, Muschelkalk, Tonmergel, Rotlatosol, Terra fusca, Rotschiefer / Rebsorten: 60% Riesling, 30% Burgundersorten und Silvaner, 10% Rieslaner und Scheurebe / Durchschnittsertrag: 54 hl/ha / Mitglied: VDP, Message in a bottle

949	2010 er Neumond „Entdeckungsgesellschaft“ Carsten Henn
950	2001 er Dalsheimer Weißer Burgunder trocken - vom Muschelkalk
951	2001 er Dalsheimer Riesling trocken
952	2001 er Dalsheimer Riesling trocken - von der Fels
953	2001 er Dalsheimer Riesling Spätlese trocken „S“
954	2001 er Dalsheimer Hubacker Riesling Spätlese trocken „Großes Gewächs“
955	2001 er Dalsheimer Hubacker Riesling Auslese
956	2001 er Dalsheimer Cuvée PIUS Beerenauslese, 0,375 L
957	2001 er Dalsheimer Scheurebe Trockenbeerenauslese, 0,375 L
958	2001 er Dalsheimer Hubacker Riesling Trockenbeerenauslese, 0,375 L
959	2001 er Monsheimer Silberberg Rieslaner Trockenbeerenauslese, 0,375 L

Weingut H. Seebrich, Nierstein

960	2015 er Niersteiner Ölberg Riesling Kabinett
961	2016 er Niersteiner Hipping Riesling Spätlese
962	2015 er Niersteiner Hipping Riesling Spätlese

Weingut Russbach Eppelsheim

963	2016er Sauvignon blanc trocken

Pfalz

Weingut von Winning, Deidesheim - Aufsteiger des Jahres 2012

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 44 Hektar / Jahresproduktion: 260.000 Flaschen / Beste Lagen: Deidesheimer Grainhübel, Kalkofen, Kieselberg, Langenmorgen und Maushöhle, Ruppertsberger Reiterpfad, Linsenbusch und Spieß Forster Ungeheuer, Jesuitengarten, Kirchenstück und Pechstein / Boden: Buntsandstein, Basaltschotter, toniger Sand, tertiärer Kalk, Lösslehm / Rebsorten: 80% Riesling, 20% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 55 hl/ha / Mitglied: VDP

964	2014 er Königsbacher Ölberg Riesling trocken

965	2014 er Deidesheimr Langenmorgen Riesling GG
966	2014 er Forster Ungeheuer Riesling GG
967	2010 er Förster Ungeheuer Riesling
968	2014 er Forster Pechstein GG
969	2012 er Forster Pechstein GG Magnum
970	2010 er Förster Kirchenstück Riesling GG
971	2010 er Forster Kirchenstück Riesling GG

Weingut Reichsrat von Buhl, Deidesheim

972	2005 er Forster Pechstein Riesling Großes Gewächs trocken
973	2004 er Forster Pechstein Riesling Großes Gewächs trocken

Weingut Dr. Bürklin-Wolf, Wachenheim, **BIO** - Kollektion des Jahres 2010

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 86 Hektar / Jahresproduktion: 500.000 Flaschen / Beste Lagen: Forster Kirchenstück, Jesuitengarten, Pechstein und Ungeheuer, Ruppertsberger Reiterpfad und Gaisböhl, Deidesheimer Hohenmorgen und Kalkofen / Boden: Basalt, Kalk, Terrassenschotter, gelber und roter Sandstein / Rebsorten: 82% Riesling, 7% Weißburgunder, 6% Spätburgunder, 5% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 45 hl/ha / Mitglied: VDP, Biodyvin

974	2017 er Riesling trocken
975	2016 er Riesling trocken
976	2016 er Riesling trocken Magnum
977	2013 er Riesling trocken
978	2012 er Riesling trocken
979	2016 er Wachenheimer Riesling trocken
980	2015 er Wachenheimer „R“ Riesling trocken
981	2015 er Wachenheimer Riesling trocken
982	2015 er Wachenheimer Riesling trocken Magnum
983	2013 er Wachenheimer Riesling trocken
984	2012 er Wachenheimer Riesling trocken
985	2011 er Wachenheimer Riesling trocken
986	2010 er Wachenheimer Riesling trocken
987	2010 er Wachenheimer Riesling trocken Magnum
988	2016 er Wachenheimer Rechbächel P.C.
989	2015 er Wachenheimer Rechbächel P.C.
990	2014 er Wachenheimer Rechbächel P.C.

991	2013 er Wachenheimer Rechbächel P.C.
992	2010 er Wachenheimer Rechbächel P.C.
993	1999 er Wachenheimer Rechbächel Riesling Spätlese trocken
994	2016 er Wachenheimer Goldbächel P.C.
995	2014 er Wachenheimer Goldbächel P.C.
996	1999 er Wachenheimer Goldbächel Riesling Spätlese trocken
997	2015 er Deidesheimer Hohenmorgen G.C. Fass 23
998	2004 er Deidesheimer Hohenmorgen G.C. Fass 23
999	2016 er Wachenheimer Altenburg P.C Riesling
1000	2015 er Wachenheimer Altenburg P.C Riesling
1001	2015 er Wachenheimer Altenburg P.C Riesling Magnum
1002	2013 er Wachenheimer Altenburg P.C Riesling
1003	2011 er Wachenheimer Altenburg P.C. Riesling
1004	2010 er Wachenheimer Altenburg P.C. Riesling
1005	2009 er Wachenheimer Altenburg P.C Riesling
1006	2017 er Wachenheimer Gerümpel P.C. Riesling
1007	2016 er Wachenheimer Gerümpel P.C. Riesling
1008	2015 er Wachenheimer Gerümpel P.C. Riesling
1009	2014 er Wachenheimer Gerümpel P.C. Riesling
1010	2013 er Wachenheimer Gerümpel P.C. Riesling
1011	2012 er Wachenheimer Gerümpel P.C. Riesling
1012	2011 er Wachenheimer Gerümpel P.C. Riesling
1013	2010 er Wachenheimer Gerümpel P.C. Riesling Magunm
1014	2010 er Wachenheimer Gerümpel P.C. Riesling
1015	2009 er Wachenheimer Gerümpel P.C. Riesling
1016	2008 er Wachenheimer Gerümpel P.C. Riesling
1017	1999 er Wachenheimer Gerümpel Riesling Spätlese trocken
1018	2017 er Wachenheimer Böhlig P.C. Riesling
1019	2016 er Wachenheimer Böhlig P.C. Riesling
1020	2015 er Wachenheimer Böhlig P.C. Riesling
1021	2014 er Wachenheimer Böhlig P.C. Riesling
1022	2013 er Wachenheimer Böhlig P.C. Riesling
1023	2012 er Wachenheimer Böhlig P.C. Riesling
1024	2012 er Wachenheimer Böhlig P.C. Riesling Magnum
1025	2011 er Wachenheimer Böhlig PC Riesling

1026	2011 er Wachenheimer Böhlig PC Riesling Magnum
1027	2010 er Wachenheimer Böhlig P.C. Riesling
1028	2010 er Wachenheimer Böhlig P.C. Riesling Magnum
1029	2015 er Ruppertsberger Hoheburg G.C.
1030	2014 er Ruppertsberger Hoheburg P.C.
1031	2011 er Deidesheimer Langenmorgen Riesling P.C.
1032	2009 er Deidesheimer Langenmorgen Riesling P.C.
1033	2015 er Deidesheimer Langenmorgen Riesling G.C.
1034	2014 er Deidesheimer Langenmorgen Riesling G.C.
1035	2013 er Deidesheimer Langenmorgen Riesling G.C.
1036	2015 er Gaisböhl G.C. Riesling
1037	2009 er Gaisböhl G.C Riesling
1038	2015 er Kalkofen G.C. Riesling
1039	2007 er Kalkofen G.C. Riesling
1040	2006 er Kalkofen G.C. Riesling
1041	2004 er Kalkofen G.C. Riesling
1042	1999 er Kalkofen G.C. Riesling Spätlese trocken Magnum
1043	2017 er Kirchenstück G.C Riesling
1044	2016 er Kirchenstück G.C Riesling
1045	2015 er Kirchenstück G.C Riesling
1046	2014 er Kirchenstück G.C Riesling
1047	2013 er Kirchenstück G.C Riesling
1048	2011 er Kirchenstück G.C Riesling
1049	2010 er Kirchenstück G.C Riesling
1050	2010 er Kirchenstück G.C Riesling Magnum
1051	2009 er Kirchenstück G.C.
1052	2010 er Jesuitergarten G.C. Riesling
1053	2010 er Jesuitergarten G.C. Riesling Magnum
1054	2016 er Ungeheuer G.C.
1055	2015 er Ungeheuer G.C.
1056	2013 er Ungeheuer G.C.
1057	2012 er Ungeheuer G.C.
1058	2011 er Ungeheuer G.C.
1059	2010 er Ungeheuer G.C.
1060	2010 er Ungeheuer G.C. Magnum

1061	2004 er Ungeheuer G.C.
1062	2017 er Pechstein G.C.
1063	2016 er Pechstein G.C.
1064	2015 er Pechstein G.C.
1065	2014 er Pechstein G.C.
1066	2013 er Pechstein G.C.
1067	2013 er Pechstein G.C. Magnum
1068	2012 er Pechstein G.C.
1069	2012 er Pechstein G.C. Magnum
1070	2012 er Pechstein G.C. Jeroboam
1071	2011 er Pechstein G.C.
1072	2011 er Pechstein G.C.
1073	2010 er Pechstein G.C.
1074	2010 er Pechstein G.C. Magnum
1075	2009 er Pechstein G.C
1076	2008 er Pechstein G.C.
1077	2007 er Pechstein G.C
1078	2006 er Pechstein G.C
1079	2015 er Wachenheimer Riesling Auslese, 0,375 L

Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 60 Hektar / Jahresproduktion: 400.000 Flaschen / Beste Lagen: Gleisweiler Hölle, Walsheimer Silberberg, Nußdorfer Herrenberg / Boden: sandiger Löss, Lösslehm, Kalkstein, Kalkmergel, Buntsandstein / Rebsorten: je 25% Riesling und weiße Burgundersorten, 12% Spätburgunder, 10% Dornfelder , 8% Portugieser, 6% Silvaner, 14% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 69 hl/ha / Mitglied: Fair´n Green

1080	2017 er Riesling trocken, 1,0 L „Sommerwein Gut Sülz“
1081	2017 er Riesling trocken „Sommerwein Gut Sülz“
1082	2016 er Müller Thurgau trocken, 1,0 L
1083	2016 er Müller Thurgau, 1,0 L
1084	2017 er Silvaner trocken
1085	2018 er Blanc de Noir trocken
1086	2018 er Weißburgunder trocken
1087	2018 er Grauburgunder trocken - Selection „Lelke“
1088	2018 er Grauburgunder trocken - Selection „Lelke“ Magnum
1089	2012 er Walsheimer Silberberg Grauburgunder Spätlese trocken

1090	2012 er Knöringer Hohenrain Weissburgunder Spätlese trocken
1091	2017 er Gewürztraminer trocken
1092	2017 er Sauvignon blanc trocken
1093	2016 er Walsheimer Silberberg Gelber Muskateller - Selection trocken
1094	2017 er Chardonnay trocken
1095	2012 er Chardonnay Spätlese trocken
1096	2015 er Chardonnay trocken Selection
1097	2016 er Chardonnay trocken Grande Reserve
1098	2015 er Chardonnay trocken Grande Reserve
1099	2011 er Nußdorfer Herrenberg Riesling Spätlese trocken
1100	2009 er Nußdorfer Herrenberg Riesling Spätlese trocken
1101	2010 er Walsheimer Silberberg Riesling Spätlese - Selection trocken
1102	2002 er Walsheimer Silberberg Riesling Spätlese trocken - Selection
1103	2007 er Riesling Auslese Edelsüß - Selection
1104	2004 er Walsheimer Silberberg Riesling Auslese
1105	2005 er Walsheimer Silberberg Riesling Beerenauslese, 0,375 L
1106	2003 er Walsheimer Silberberg Riesling Beerenauslese, 0,375 L
1107	1998 er Walsheimer Silberberg Riesling Eiswein, 0,375 L
1108	2002 er Walsheimer Silberberg Riesling Eiswein, 0,375 L
1109	1999 er Walsheimer Silberberg Ortega Trockenbeerenauslese, 0,375 L

Weingut Geheimer Rat - Dr. von Bassermann-Jordan, Deidesheim, **BIO** - Kollektion d. J.

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 50 Hektar / Jahresproduktion: 450.000 Flaschen / Beste Lagen: Deidesheimer Grainhübel, Hohenmorgen und Kalkofen, Forster Kirchenstück, Ungeheuer, Pechstein und Jesuitengarten, Ruppertsberger Reiterpfad / Boden: Buntsandsteinverwitterung mit Porphyr, Löss und Basaltverwitterung / Rebsorten: 85% Riesling, 15% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 54 hl/ha / Mitglied: VDP

1110	2015 er Langenmorgen Weißburgunder GG
1111	2016 er Kalkofen GG
1112	2015 er Kalkofen GG
1113	2016 er Hohenmorgen GG
1114	2015 er Hohenmorgen GG
1115	2016 er Kirchenstück GG
1116	2015 er Kirchenstück GG
1117	2017 er Forster Jesuitengarten GG
1118	2016 er Forster Jesuitengarten GG

1119	2015 er Forster Jesuitengarten GG
1120	2017 er Forster Ungeheuer „Ziegler“
1121	2016 er Forster Ungeheuer GG
1122	2015 er Forster Ungeheuer GG
1123	2013 er Forster Ungeheuer GG
1124	2017 er Forster Pechstein GG
1125	2016 er Forster Pechstein GG
1126	2015 er Forster Pechstein GG
1127	2013 er Forster Pechstein GG
1128	2005 er Forster Pechstein GG

Weingut Ullrichshof, Familie Faubel, Maikammer

1129	2017 er Riesling trocken, 1,0 L
1130	2005 er Maikammer Kapellenberg Weißer Burgunder Spätlese trocken

Weingut Philipp Kuhn, Laumersheim

2007 er Laumersheimer Burgweg Riesling Spätlese trocken

Weingut Knipser, Laumersheim - Winzer des Jahres 2009

5 Trauben im Gault Millau / Rebfläche 56 Hektar / Jahresproduktion: 400.000 Flaschen / Beste Lagen: Laumersheimer Mandelberg und Kirschgarten, Großkarlbacher Burgweg, Dirmsteiner Mandelpfad / Boden: Kalkstein und Kalkmergel, teilweise mit Lehm und Lössauflage / Rebsorten: 28% Spätburgunder, 20% Riesling, 9% Merlot, 8% Chardonnay, 7% Cabernet Sauvignon, 6% Dornfelder, 22% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 60 hl/ha / Mitglied: VDP, Deutsches Barrique Forum

1131	2013 er Sauvignon Blanc trocken
1132	2013 er Silvaner trocken
1133	2013 er Riesling trocken, 1,0 L
1134	2013 er Steinbuckel Riesling GG
1135	2010 er Steinbuckel Riesling GG
1136	2015 er Kirschgarten Weißburgunder GG
1137	2014 er Kirschgarten Weißburgunder GG
1138	2013 er Kirschgarten Weißburgunder GG
1139	2011 er Chardonnay ***
1140	2010 er Chardonnay ***
1141	2010 er Chardonnay ***

Weingut Dr. Wehrheim, Birkweiler - Aufsteiger des Jahres 2003

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 19 Hektar / Jahresproduktion: 110.000 Flaschen / Beste Lagen: Birkweiler Kastanienbusch, Rosenberg, Dachsberg und Mandelberg / Boden: Buntsandsteinverwitterung, Porphyr, kalkiger Mergel, Keuper, sandiger Lehm, Muschelkalk, Rotliegendes / Rebsorten: 33% Riesling, 30% Weißburgunder, je 10% Grauburgunder und Spätburgunder, 7% Silvaner, 5% Chardonnay, 2% Muskateller, 3% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 55 hl/ha / Mitglied: VDP, Fünf Winzer - Fünf Freunde

1142	2010 er Riesling S trocken aus dem Buntsandstein
1143	2010 er Riesling S trocken
1144	2010 er Chardonnay S trocken
1145	2010 er Chardonnay S trocken aus dem Keuper

Weingut Gabel, Herxheim am Berg

1 Traube im Gault Millau / Rebfläche: 21 Hektar / Jahresproduktion: 120.000 Flaschen / Boden: Kalk, Löss-Lehm-Mischungen / Rebsorten: Burgundersorten, Riesling, Lagrein

1146	2016 er Grauburgunder trocken
1147	2015 er Grauburgunder trocken
1148	2015 er Weißburgunder trocken
1149	2015 er Blanc de Noir
1150	2015 er Sauvignon Blanc
1151	2016 er Weißburgunder Tradition Holzfass
1152	2015 er Weißburgunder Tradition Holzfass
1153	2015 er Weißburgunder Steig Barrique

Weingut Theo Minges, Flemingen, **BIO**

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 25 Hektar / Jahresproduktion: 180.000 Flaschen Wein und 10.000 Flaschen Sekt / Beste Lagen: Gleisweiler Hölle, Flemlinger Vogelsprung / Boden: Kalk, Mergel, Lösslehm, Buntsandstein / Rebsorten: 35% Riesling, 20% weiße Burgundersorten, 12% Spätburgundr, 8% Scheurebe, 25% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 68 hl/ha / Mitglied: VDP

1154	2017 er Scheurebe trocken, 1,0 L
1155	2017 er Scheurebe halbtrocken, 1,0 L
1156	2015 er Glesiweiler Scheurebe trocken
1157	2017 er Scheurebe feinherb
1158	2015 er Glesiweiler Scheurebe feinherb
1159	2015 er Weißburgunder trocken
1160	2015 er Böchinger Rosenkranz Weißburgunder GG „Im untern Kreuz“

1161	2016 er Riesling trocken, 1,0 L
1162	2017 er Riesling halbtrocken, 1,0 L
1163	2016 er Riesling halbtrocken, 1,0 L
1164	2016 er Glesiweiler Hölle Riesling trocken
1165	2015 er Glesiweiler Riesling trocken
1166	2010 er Gleisweiler Hölle Riesling Spätlese trocken
1167	2010 er Bundsandstein Riesling Spätlese trocken

Weingut Dorst & Consorten, Lindau

1168	2009 er Dorst & Bachtler Chardonnay Deutscher Wein

Weingut A. Christmann, Gimmeldingen, **BIO**

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 21 Hektar / Jahresproduktion: 130.000 Flaschen / Beste Lagen: Ruppertsberger Reiterpfad, Königsbacher Idig, Gimmeldinger Mandelgarten, Deidesheimer Langenmorgen / Boden: Lehm, toniger Sand, Mergelkalk, Buntsandsteinverwitterung / Rebsorten: 70% Riesling, 14% Spätburgunder, 8% Weißburgunder, 6% Grauburgunder, 2% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 55 hl/ha / Mitglied: VDP

1169	2007 er Ruppertsberger Riesling trocken
1170	2007 er Deidesheimer Paradiesgarten Riesling trocken
1171	2007 er Königsbacher Riesling trocken
1172	2007 er Gimmeldinger SC Riesling trocken

Baden

Weingut Bernhard Huber, Malterdingen - Winzer des Jahres 2008

5 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 28 Hektar / Jahresproduktion: 180.000 Flaschen, davon 10.000 Flaschen Sekt / Beste Lagen: Malterdinger Bienenberg, Bombacher Sommerhalde, Hecklinger Schlossberg, Wildenstein / Boden: Muschelkalkverwitterung / Rebsorten: 65% Spätburgunder, je 10% Chardonnay und Weißburgunder, 7% Grauburgunder, 8% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 45 hl/ha / Mitglied: VDP, Deutsches Barrique Forum

1173	2016 er Müller Thurgau trocken Magnum
1174	2015 er Müller Thurgau trocken Magnum
1175	2013 er Müller Thurgau trocken Magnum
1176	2011 er Müller Thurgau trocken Magnum
1177	2016 er Weißburgunder / Chardonnay
1178	2012 er Weißburgunder / Grauburgunder
1179	2015 er Weißer Burgunder

1180	2014 er Weißer Burgunder
1181	2011 er Weißer Burgunder
1182	2010 er Weißer Burgunder
1183	2011 er Weißer Burgunder Magnum
1184	2010 er Bienenberg Weißer Burgunder GG
1185	2016 er Chardonnay Alte Rebe
1186	2015 er Chardonnay Alte Rebe
1187	2015 er Chardonnay Alte Rebe Magnum
1188	2014 er Chardonnay Alte Rebe
1189	2009 er Chardonnay Alte Rebe
1190	2016 er Bienenberg Chardonnay GG
1191	2015 er Bienenberg Chardonnay GG
1192	2014 er Bienenberg Chardonnay GG
1193	2015 er Schlossberg Chardonnay GG
1194	2012 er Schlossberg Chardonnay Reserve

Weingut Shelter Winery, Kenzingen

1195	2016 er Chardonnay unfiltriert
1196	2015 er Chardonnay unfiltriert

Weingut Klumpp, Bruchsal

1197	2007 er Grauer Burgunder
1198	2010 er Weißer Burgunder

Weingut Dr. Heger, Joachim Heger, Ihringen - Winzer des Jahres 2013 / Aufsteiger d. J. 1998

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 26 Hektar / Jahresproduktion: 150.000 Flaschen / Beste Lagen: Ihringer Winklerberg, Achkarrer Schlossberg / Boden: Vulkangestein / Rebsorten: je 30% Spätburgunder und Grauburgunder, 15% Weißburgunder, 10% Riesling, je 5% Silvaner, Chardonnay, 5% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 50 hl/ha / Mitglied: VDP, Deutsches Barrique Forum

1199	2005 er Ihringer Winklerberg Weißburgunder Spätlese trocken
1200	2005 er Ihringer Winklerberg Grauburgunder Spätlese trocken
1201	2014 er Ihringer Winklerberg Weißburgunder, 1. Lage

Weingut Stadt Lahr, Familie Wöhrle, **BIO**

1202 2008 er Lahrer Kronenbühl Weißburgunder Spätlese trocken

1203 2008 er Lahrer Kronenbühl Grauburgunder Spätlese trocken

1204 2007 er Lahrer Kronenbühl Chardonnay Spätlese trocken - im Barrique gereift

Weingut Salwey Oberrotweil

1205 2017 er Grauburgunder trocken, 1,0 L

1206 2016 er Grauburgunder trocken, 1,0 L

1207 2016 er Grauburgunder RS

1208 2015 er Weißburgunder RS

Winzergenossenschaft Sasbachwalden

1209 2017 er Sasbachwaldener Grauburgunder, 1,0 L

Sachsen

Weingut Schloss Proschwitz, Zadel über Meißen

1210 2005 er Scheurebe Kabinett trocken

Württemberg

Weingut Drautz-Able, Heilbronn

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 16 Hektar / Jahresproduktion: 125.000 Flaschen / Beste Lagen: Heilbronner Stiftsberg und Wartberg, Neckarsulmer Scheuerberg / Boden: bunter Mergel, Gipskeuper, Sandsteinverwitterung / Rebsorten: 20% Lemberger, 15% Trollinger, 11% Riesling, 10% Sauvignon Blanc, je 9% Spätburgunder und Weißburgunder, 26% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 67 hl/ha / Mitglied: VDP, Hades, Deutsches Barrique Forum

1211 2014 er Weißburgunder trocken

Weingut Graf v. Neipperg, Schwaigern - Aufsteiger des Jahres 2015

4 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 32 Hektar / Jahresproduktion: 180.000 Flaschen / Beste Lagen: Schwaigerner Ruthe, Neipperger Schlossberg, Klingenberger Schlossberg / Boden: Keuper, Schilfsandstein, Muschelkalk / Rebsorten: 30% Lemberger, 20% Riesling, je 8% Muskateller und Rivaner, je 7% Spätburgunder und Trollinger, 20% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 55 hl/ha / Mitglied: VDP, Deutsches Barrique Forum

1212 2017 er Muskateller trocken

1213 1998 er Schwaigerner Ruthe Riesling Spätlese trocken

Österreich

Weingut Weinrieder, Poysdorf, Weinviertel

1214 2002 er Welschriesling Eiswein Kugler, 0,375 L

1215 2002 er Riesling Eiswein Schneiderberg

Weingut Muthenthaler Wachau

1216 2015 er Grüner Veltiner „Spitzer Graben“

1217 2015 er Grüner Veltiner „Vergelt´s Gott“

1218 2015 er Grüner Veltiner „Ried Schön“

1219 2014 er Grüner Veltiner „Ried Schön“

1220 2015 er Grüner Veltiner „Ried Bruck“

Südafrika

Hamilton Russell Vineyards, Hermanus

1221 2004 er Chardonnay trocken

Bouchard Finlayson, Hermanus

1222 2010 er Blanc de Mer

Stark-Conde-Estate, Stellenbosch

1223 2010 er Man Vinters Chenin Blanc Coastal Region

Buitenverwachting - Constantia

1224 2017 er Sauvignon Blanc

Lourensford Estate

1225 2017 er Sauvignon Blanc „The River Garden“

Boschendal Estate

1226 2017 er Chardonnay

Boekenhoutskloof

1227 2016 er Sauvignon Blanc

Frankreich

Claudie Jobard

1228 2014 er Rully Montagne La Folie Blanc

1229 2014 er Rully En Villerange Blanc

Flaschenweine 0,75 l Rosé / Blanc de Noir

Rheinhessen

Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim-Dalsheim

1230 2018 er Spätburgunder Rosè trocken

Mosel-Saar-Ruwer

Weingut Frank Brohl Pündrich, **BIO**

1231 2017 er Spätburgunder Rosé trocken

Baden

Winzergenossenschaft Sasbachwalden

1232 2016 er Sasbachwaldener Spätburgunder Weißherbst halbtrocken, 1,0 L

Weingut Salwey Oberrotweil

1233 2017 er Rosé trocken, 1,0 L

Südafrika

Kanonkop Wine Estate - Stellenbosch

1234 2016 er Kadette Rosé

Flaschenweine 0,75 l Rotwein

Württemberg

Weingut Drautz-Able, Heilbron

1235 2013 er Lemberger trocken

1236 1998 er Jodokus Rotwein trocken

1237 2002 er Jodokus Rotwein trocken

1238 2004 er Hades Rotwein trocken

Weingut Graf v. Neipperg, Schwaigern

1239 2012 er Lemberger trocken, 1,0 L

1240 2015 er Lemberger trocken, 1,0 L

1241 2007 er Neipperger Lemberger trocken

1242 1999 er Neipperger Lemberger trocken

1243	2015 er Neipperger Schlossberg Lemberger GG
1244	2010 er Schwaigerner Ruthe Lemberger GG
1245	2003 er Neipperger Schlossberg Lemberger Spätlese trocken
1246	2003 er Neipperger Schlossberg Lemberger Auslese trocken
1247	2003 er Neipperger Schlossberg Schwarzriesling Spätlese trocken
1248	1999 er Neipperger Schlossberg Schwarzriesling Spätlese trocken
1249	1999 er Neipperger Schloßberg Samtrot Spätlese trocken
1250	2015 er Neipperger S.E. Merlot
1251	2015 er Neipperger S.E. Merlot Magnum
1252	2015 er Neipperger S.E. Cabernet Sauvignon
1253	2015 er Neipperger S.E. Cabernet Sauvignon Magnum

Weingut Hirth, Willsbach

1254	2006 er Willsbacher Lemberger
1255	2006 er Willsbacher Spätburgunder Spätlese trocken
1256	2006 er Willsbacher Lemberger Spätlese trocken
1257	2006 er Willsbacher Samtrot trocken

Ahr

Weingut Paul Schumacher, Bad Neuenahr-Ahrweiler

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 3,8 Hektar / Jahresproduktion: 24.000 Flaschen / Beste Lagen: Mayschosser Mönchberg, Walporzheimer Kräuterberg, Marienthaler Trotzenberg, Ahrweiler Silberberg / Boden: Schiefer, Grauwacke / Rebsorten: 66% Spätburgunder, 15% Riesling, 13% Frühburgunder, je 3% Cabernet Sauvignon und Merlot / Durchschnittsertrag: 60 hl/ha

1258	2009 er Patience Spätburgunder trocken
1259	2009 er Ahr Spätburgunder Ex Core
1260	2009 er Marienthaler Trotzenberg Spätburgunder
1261	2009 er Walporzheimer Kräuterberg Spätburgunder

Weingut H. J. Kreuzberg, Dernau

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 9 Hektar / Jahresproduktion: 60.000 Flaschen / Beste Lagen: Neuenahrer Schieferlay und Sonnenberg, Dernauer Pfarrwingert und Hardtberg, Ahrweiler Silberberg u. Rosenthal, Walporzheimer alte Lay / Boden: Schiefer, zum Teil mit Löss, Grauwacke und Lehm / Rebsorten: 70% Spätburgunder, 12% Frühburgunder, 5% Dornfelder, 3% Portugieser, 10% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 50 hl/ha / Mitglied: VDP

1262	2007 er Devonschiefer Spätburgunder Q.b.A. trocken
1263	2006 er Devonschiefer Spätburgunder Q.b.A. trocken

Weingut Deutzerhof Cossmann-Hehle, Mayschoß

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 7 Hektar / Jahresproduktion: 35.000 Flaschen / Beste Lagen: Altenahrer Eck, Mayschosser Mönchberg, Neuenahrer Kirchtürmchen und Schieferlay, Heimersheimer Landskrone / Boden: Schieferverwitterung mit Löss / Rebsorten: 75% Spätburgunder, 10% Riesling, 7% Frühburgunder, 5% Dornfelder, 2% Chardonnay, 1% Portugieser und Regent / Durchschnittsertrag: 44 hl/ha / Mitglied: VDP, Deutsches Barrique Forum

1264	2006 er Frühburgunder
1265	2011 er Spätburgunder trocken Magnum
1266	2011 er Wolfgang Hehle in Memoriam Spätburgunder
1267	1997 er Spätburgunder trocken
1268	2010 er Caspar „C“ Spätburgunder
1269	2009 er Caspar „C“ Spätburgunder
1270	2007 er Caspar „C“ Spätburgunder
1271	2006 er Caspar „C“ Spätburgunder
1272	2004 er Caspar „C“ Spätburgunder
1273	2011 er Altenahrer Eck Spätburgunder GG
1274	2009 er Altenahrer Eck Spätburgunder GG
1275	2011 er Mayschoss Mönchberg GG
1276	2008 er AHR 6 Spätburgunder Q-Likörwein b.s.

Weingut Meyer-Näkel, Dernau - Winzer des Jahres 2004

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 20 Hektar / Jahresproduktion: 130.000 Flaschen / Beste Lagen: Dernauer Pfarrwingert, Neuenahrer Sonnenberg, Walporzheimer Kräuterberg / Boden: Schieferverwitterung, teilweise mit Lösslehm / Rebsorten: 75% Spätburgunder, 15% Frühburgunder, je 5% Riesling und Weißburgunder / Durchschnittsertrag: 59 hl/ha / Mitglied: VDP, Deutsches Barrique Forum

1277	2015 er Spätburgunder trocken
1278	2010 er Meyer-Näkel & Klumpp Hand in Hand Spätburgunder
1279	1998 er Meyer-Näkel Frühburgunder trocken
1280	1997 er Meyer-Näkel Frühburgunder trocken
1281	2008 er Meyer-Näkel G Spätburgunder trocken
1282	2007 er Meyer-Näkel G Spätburgunder trocken
1283	1997 er Meyer-Näkel G Spätburgunder trocken
1284	2009 er Meyer-Näkel Blauschiefer Spätburgunder
1285	2008 er Meyer-Näkel Blauschiefer Spätburgunder
1286	2007 er Meyer-Näkel Blauschiefer Spätburgunder
1287	2006 er Meyer-Näkel Blauschiefer Spätburgunder
1288	2009 er Meyer-Näkel S Spätburgunder
1289	2006 er Meyer-Näkel S Spätburgunder
1290	1998 er Meyer-Näkel S Spätburgunder
1291	1999 er Meyer-Näkel Dernauer Pfarrwingert Spätburgunder Auslese trocken
1292	2009 er Walporzheimer Kräuterberg Spätburgunder GG
1293	2009 er Walporzheimer Kräuterberg Spätburgunder GG Magnum

Weingut Nelles, Heimersheim

1294	2009 er Pinot Noir

Weingut Dagernova, Dernau

1295	2010 er Marienthaler Rosenberg Spätburgunder Qualitätswein trocken

Rheingau

Weingut Krone, Assmannshausen

1296	1995 er Assmannshäuser Frankenthal Spätburgunder trocken
1297	1996 er Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder trocken
1298	1996 er Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder Spätlese trocken
1299	1993 er Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder Spätlese trocken

Weingut Georg Breuer, Rüdesheim

1300	2013 er Rüdesheimer Spätburgunder Pinot Noir
1301	2013 er Rüdesheimer Spätburgunder Pinot Noir B
1302	1998 er Rüdesheimer Spätburgunder trocken

Mittelrhein

Weingut Blöser, Oberdollendorf

1303	2016 er Oberdollendorf Sülzenberg Portugieser Qualitätswein trocken, 1,0 L
1304	2016 er Oberdollendorf Sülzenberg Portugieser Qualitätswein mild, 1,0 L

Weingut Manfred Müller, Leutesdorf

1305	2009 er Spätburgunder trocken

Weingut Sturm, Leutesdorf, **BIO**

1306	2015 er Leutesdorfer Pinot Noir trocken

Weingut Weinmühle, Oberdollendorf

1307	2011 er Spätburgunder „Junge Rebe“
1308	2011 er Spätburgunder „Junge und alte Rebe“
1309	2011 er Spätburgunder „Alte Rebe“
1310	2011 er Cabernet Sauvignon

Weingut Pieper Königswinter

1311	2015 er Pinot Noir trocken Sélection A. Lelke Fass 24
1312	2015 er Pinot Noir trocken Sélection A. Lelke Fass 24 Magnum

Baden

Weingut Bernhard Huber, Malterdingen, Winzer des Jahres 2008

1313	2015 er Spätburgunder
1314	2014 er Spätburgunder
1315	2013 er Spätburgunder
1316	2012 er Spätburgunder
1317	2011 er Spätburgunder
1318	2010 er Spätburgunder Rotwein Junge Reben
1319	2008 er Spätburgunder Rotwein Junge Reben
1320	2016 er Malterdinger Spätburgunder
1321	2015 er Malterdinger Spätburgunder
1322	2015 er Malterdinger Spätburgunder Magnum
1323	2014 er Malterdinger Spätburgunder
1324	2013 er Malterdinger Spätburgunder

1325	2012 er Malterdinger Spätburgunder
1326	2011 er Malterdinger Spätburgunder
1327	2010 er Malterdinger Spätburgunder
1328	2010 er Malterdinger Spätburgunder Magnum
1329	2010 er Malterdinger Spätburgunder Jeroboam
1330	2008 er Malterdinger Spätburgunder
1331	2006 er Malterdinger Spätburgunder
1332	2005 er Malterdinger Spätburgunder
1333	2003 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder
1334	1997 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder
1335	2016 er Spätburgunder Alte Rebe
1336	2015 er Spätburgunder Alte Rebe
1337	2013 er Spätburgunder Alte Rebe
1338	2012 er Spätburgunder Alte Rebe
1339	2011 er Spätburgunder Alte Rebe
1340	2010 er Spätburgunder Alte Rebe
1341	2010 er Spätburgunder Alte Rebe Magnum
1342	2008 er Spätburgunder Alte Rebe
1343	2005 er Spätburgunder Alte Rebe
1344	2004 er Spätburgunder Alte Rebe
1345	2003 er Spätburgunder Alte Rebe
1346	2002 er Spätburgunder Alte Rebe
1347	2001 er Spätburgunder Alte Rebe
1348	2016 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder GG
1349	2016 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder GG Magnum
1350	2015 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder GG
1351	2015 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder GG Magnum
1352	2014 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder GG
1353	2013 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder GG
1354	2013 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder GG Magnum
1355	2009 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder GG
1356	2007 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder GG
1357	2005 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder Reserve
1358	2004 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder Reserve
1359	2003 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder Reserve

1360	2002 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder Reserve
1361	2001 er Malterdinger Bienenberg Spätburgunder Reserve
1362	2001 er Spätburgunder Rotwein Reserve
1363	2015 er Sommerhalde Spätburgunder GG
1364	2015 er Sommerhalde Spätburgunder GG Magnum
1365	2013 er Sommerhalde Spätburgunder GG
1366	2009 er Sommerhalde Spätburgunder GG
1367	2007 er Sommerhalde Spätburgunder GG
1368	2015 er Schloßberg Spätburgunder GG
1369	2014 er Schloßberg Spätburgunder GG
1370	2012 er Schloßberg Spätburgunder GG
1371	2010 er Schloßberg Spätburgunder GG
1372	2007 er Schloßberg Spätburgunder GG
1373	2016 er Wildenstein Spätburgunder GG
1374	2015 er Wildenstein Spätburgunder GG
1375	2015 er Wildenstein Spätburgunder GG Magnum
1376	2013 er Wildenstein Spätburgunder GG
1377	2010 er Wildenstein Spätburgunder GG
1378	2008 er Wildenstein Spätburgunder GG
1379	2007 er Windenstein Spätburgunder GG

Weingut Karl H. Johner, Bischoffingen

1380	1997 er Blauer Spätburgunder Deutscher Tafelwein - Barriqueausbau

Weingut Dr. Heger, Ihringen

1381	2010 er „Mimus“ Ihringer Winklerberg Spätburgunder Magnum
1382	2004 er „Mimus“ Ihringer Winklerberg Spätburgunder
1383	2010 er Vitus Spätburgunder trocken

Weingut Fischer, Nimburg-Bottingen

1384	2010 er Nimburg Bottinger Steingrube Spätburgunder trocken Holzfass

Weingut Salwey Oberrotweil

1385	2014 er Spätburgunder RS

Winzergenossenschaft Sasbachwalden

1386 2016 er Sasbachwaldener Spätburgunder halbtrocken, 1,0 L

1387 2016 er Sasbachwaldener Spätburgunder trocken, 1,0 L

1388 2011 er Sasbachwaldener Alde Gott Spätburgunder

Weingut Jakob Duijn, Bühl

1389 2002 er Spätburgunder Gut Alsendorf trocken

1390 2001 er Spätburgunder trocken Reserve

Weingut Klumpp, Bruchsal

1391 2009 er Spätburgunder **

1392 2007 er Spätburgunder B **

1393 2006 er Pinot Noir

Weingut Shelter Winery, Kenzingen

3 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 5 Hektar / Jahresproduktion: 26.000 Flaschen / Beste Lagen: Malterdinger Bienenberg, Kenzinger Hummelberg, Bombacher Sommerhalde / Boden: Muschelkalkverwitterung, teilweise mit Lösslehm / Rebsorten: 95% Spätburgunder, 5% Chardonnay / Durchschnittsertrag: 34 hl/ha / Mitglied: 13 Breisgauer Weingüter

1394 2016 er Spätburgunder

1395 2015 er Spätburgunder

1396 2014 er Spätburgunder

1397 2013 er Spätburgunder

1398 2011 er Spätburgunder

1399 2010 er Spätburgunder

1400 2016 er Pinot Noir N114

1401 2015 er Pinot Noir

1402 2009 er Pinot Noir

Weingut Stadt Lahr, Familie Wöhrle, **BIO**

1403 2007 er Lahrer Kronenbühl Spätburgunder „Bestes Fass“

Rheinhessen

Weingut Scherner-Kleinhanß, Flörsheim-Dalsheim

1404 2015 er Blauer Spätburgunder trocken

	Weingut K. Keller, Worms
1405	2003 er Frühburgunder trocken
1406	2003 er Frühburgunder -S- trocken
1407	2003 er Dornfelder Spätlese trocken
1408	2003 er Saint Laurent Spätlese trocken
1409	2003 er Wormser Nonnenwingert Spätburgunder Auslese trocken
1410	2003 er Merlot trocken
1411	2003 er Merlot Auslese trocken
1412	2003 er Cabernet Sauvignon Auslese trocken

Pfalz

	Weingut Philipp Kuhn, Laumersheim
1413	2006 er Laumersheimer Spätburgunder Tradition Barrique

	Weingut Knipser, Laumersheim
1414	2012 er Blauer Spätburgunder
1415	2011 er Blauer Spätburgunder
1416	2012 er Kalkmergel Spätburgunder
1417	2012 er Kirschgarten Spätburgunder GG
1418	2011 er Kirschgarten Spätburgunder GG
1419	2010 er Kirschgarten Spätburgunder GG
1420	2010 er Kirschgarten Spätburgunder GG Jeroboam
1421	2010 er Mandelpfad Spätburgunder GG
1422	2010 er Spätburgunder Reserve
1423	2009 er Spätburgunder Reserve

	Weingut Karl Pfaffmann, Walsheim
1424	2017 er Blauer Portugieser trocken, 1,0 L
1425	2017 er Dornfelder trocken
1426	2016 er Spätburgunder trocken
1427	2010 er Walsheimer Silberberg Spätburgunder trocken
1428	2008 er Walsheimer Silberberg Spätburgunder trocken
1429	2010 er Walsheimer Silberberg Pinot noir trocken Rotwein „CHARLOTTE“
1430	2009 er Walsheimer Silberberg Pinot noir trocken Rotwein „CHARLOTTE“

Weingut Friedrich Becker, Schweigen

1431 2005 er Schweigener Spätburgunder „B“ trocken

1432 2004 er Pinot Noir Tafelwein trocken

Weingut Gabel, Herxheim am Berg

1433 2013 er Spätburgunder Tradition

1434 2013 er Spätburgunder Tradition Magnum

Weingut Dorst & Consorten, Landau

1435 2009 er Dorst & Bachtler, Das keine Rote süß

Weingut Dr. Wehrheim, Birkweiler

1436 2008 er Spätburgunder trocken

Franken

Weingut Rudolf Fürst, Bürgstadt - Winzer des Jahres 2003

5 Trauben im Gault Millau / Rebfläche: 20,3 Hektar / Jahresproduktion: 120.000 Flaschen / Beste Lagen: Bürgstadter Centgrafenberg und Hundsrück, Volkacher Karthäuser, Großheubacher Bischofsberg, Klingenberger Schlossberg / Boden: Buntsandstein mit Lehm- und Tonauflagen, Muschelkalk / Rebsorten: 60% Spät- und Frühburgunder, 18% Riesling, 14% weiße Burgundersorten, 8% übrige Sorten / Durchschnittsertrag: 47 hl/ha / Mitglied: VDP, Trias, Deutsches Barrique Forum

1437 2014 er Spätburgunder Tradition

1438 2010 er Spätburgunder Tradition

1439 2013 er Bürgstadter Centgrafenberg Spätburgunder

1440 2012 er Bürgstadter Centgrafenberg Spätburgunder

1441 2010 er Bürgstadter Centgrafenberg Spätburgunder

1442 2003 er Bürgstadter Centgrafenberg Spätburgunder

1443 2013 er Centgrafenberg Spätburgunder GG

1444 2010 er Centgrafenberg Spätburgunder GG

1445 2009 er Centgrafenberg Spätburgunder GG

1446 2008 er Centgrafenberg Spätburgunder GG

1447 2013 er Spätburgunder Schlossberg GG

1448 2009 er Spätburgunder Schlossberg GG

1449 2008 er Spätburgunder Schlossberg GG

1450 2009 er Spätburgunder Hunsrück GG

Schweiz - Bündner Herrschaft

Weingut Gantenbein, Fläsch

1451	2010 er Pinot Noir

Weingut Pelizzati, Jenins

1452	2007 er Pinot Noir
1453	2005 er Pinot Noir Barrique

Weingut Adank, Fläsch

1454	2011 er Fläscher Pinot Noir
1455	2010 er Fläscher Pinot Noir Barrique

Italien

Masi, Gargagnago di Valpolicella VR

1456	2006 er Amerone Classico Doc Costasera

Vallone

1457	2015 er Negroamaro
1458	2016 er Primitivo
1459	2014 er Vigna Flaminio
1460	2013 er Castel Serranova

Bric Sassi

1461	2016 er Gavi di Gavi

Brancaia Chianti

1462	2015 er Chianti Classico

Frankreich

Bordeaux Superieur

1463	2002 er Château Le Pin Beausoleil, Bordeaux Superieur AC

St. Emilion

1464	2015 er Clos de l´Oratoire
1465	2015 er Clos de l´Oratoire Magnum

1466	2010 er Clos de l´Oratoire
1467	2010 er Sélection Neipperg Appellation Contrôlée
1468	2017 er Chateau Canon la Gaffeliére Gran Cru
1469	2016 er Chateau Canon la Gaffeliére Gran Cru
1470	2015 er Chateau Canon la Gaffeliére Gran Cru
1471	2012 er Chateau Canon la Gaffeliére Gran Cru
1472	2011 er Chateau Canon la Gaffeliére Gran Cru
1473	2010 er Chateau Canon la Gaffeliére Gran Cru
1474	2008 er Chateau Canon la Gaffeliére Gran Cru
1475	1998 er Château Cadet-Piola Grand Cru Classé
1476	1997 er Côte Mignon la Gaffelière Appellation Contollèe St. Emilion
1477	1996 er Côte Mignon la Gaffelière Appellation Contollèe St. Emilion
1478	2002 er La Tour Figeac Grand Cru Classé

Saint Julien

1479	2000 er Le Connétable de Talbot, 2. Wein von Château Talbot

Pomerol

1480	2001 er Le Blason de L`Évangile

Pauillac

1481	1998 er Château Larrivet Haut Brion Grand Cru
1482	1997 er Réserve de la Comtesse

Appellation Haut-Medoc Controlle

1483	2010 er Chateau Patache d´Aux Cru Bourgeois
1484	2009 er Chateau Bernadotte
1485	2010 er Chateau Bernadotte
1486	2009 er Chateau la Tour Carnet
1487	2010 er Chateau la Tour Carnet
1488	2009 er Chateau Malescasse
1489	2010 er Chateau Malescasse

Appellation Saint Estephe Controlle

1490	2009 er Chateau de Pez

	Appellation Cotes de Castillion
1491	2015 er Chateau D' Aliguilhe
1492	2009 er Chateau D' Aliguilhe
1493	2007 er Chateau D' Aliguilhe
	Appellation Medoc Controlle
1494	2009 er Chateau Les Grands Chenes
1495	2009 er Chateau Rollan de by cru Bourgeois
	Appellation Pessac
1496	2009 er Chateau Larrivet Haut Brion Rouge
	Appellation Saint Estephe Controlle
1497	2010 er Chateau de Pez
	Appellation Cotes de Castillion
1498	2010 er Chateau D' Aliguilhe
	Appellation Medoc Controlle
1499	2010 er Chateau Les Grands Chenes
1500	2010 er Chateau Rollan de by cru Bourgeois
	Appellation Pessac
1501	2010 er Chateau Larrivet Haut Brion Rouge
1502	2010 er Chateau Poujeaux
1503	2009 er Chateau Poujeaux
	Cote Du Rhone
1504	2013 er Saint Esprit
1505	2011 er Cotes du Ventoux Château Delas
	Burgund
1506	2010 er Chambolle Musigny Joseph Dorthin Magnum
1507	2010 er Santenay Clos De Malte Louis Jadot
1508	2010 er Cote De Nuits Villages Le Vaucrain Louis Jadot

	Marrenon
1509	2015 er Luberon Rouge, **BIO**
1510	2015 er Grand Marrenon Lub Rouge
1511	2015 er Grand Marrenon Lub Rouge Magnum CRD
1512	2015 er Grand Marrenon Lub Rouge Jeroboam CRD

Portugal - Santa Adriao, Armamar

	Quinta da Carvalhosa (Näkel, Philippi, Breuer), Douro NPB
1513	2000 er Campo Ardosa, Vinho Tinto, DOC

Ungarn

	Eger
1514	2000 er Pinot Noir trocken GIA
1515	1999 er Pinot Noir trocken GIA
1516	1999 er Cabernet Sauvignon GIA
1517	1999 er Bikaver trocken GIA

Kalifornien / USA

	Moutains Ridge Vineyards, Cupertino
1518	1999 er Cabernet Sauvignon Santa Crus
1519	1997 er Cabernet Sauvignon Santa Crus
	Zinfandel-Cuvée Ridge Vineyards, Cupertino
1520	1999 er Geyserville
	Zinfandel-Cuvée, Dry Creek Valley Ridge Vineyards, Cupertino
1521	1999 er Lytton Springs
1522	1997 er Lytton Springs
	York Creek Ridge Vineyards, Cupertino
1523	1997 er Petit Syrah

Südafrika

	Neil Ellis / Werner Näkel Estate, Stellenbosch
1524	2004 er „Zwalu“ Cabernet Sauvignon / Merlot trocken
1525	2004 er „Z“ Merlot trocken

	Neil Ellis, Stellenbosch
1526	2003 er Cabernet Sauvignon trocken
1527	2003 er Shiraz trocken
1528	2003 er Pinotage trocken
1529	2004 er Pinot Noir trocken
	Raats Family Wines, Bruwer Raats, Stellenbosch
1530	2004 er MR de Compostela trocken
	Rupert & Rothschild Estate, Stellenbosch
1531	2005 er Vintage trocken
	Mont Destin Estate - Origin Stellenbosch, Ernest und Samantha Bürgin
1532	2006 er Passione, Cabernet Sauvignon / Shiraz trocken, Magnum, 1,5 L
1533	2003 er Merlot / Cabernet Sauvignon / Shiraz trocken
1534	2002 er 1482 Merlot / Cabernet Sauvignon / Shiraz trocken
1535	2001 er 1482 Cabernet Sauvignon / Merlot / Shiraz trocken
1536	2002 er CMS, Cabernet Sauvignon / Merlot / Shiraz trocken
1537	2002 er Grenache trocken
1538	2002 er Pinotage trocken
	Vergelegen, Stellenbosch
1539	2004 er Mill Race, Cabernet Sauvignon / Merlot trocken
1540	2001 er Flagship Red Blend trocken
	Kanonkop Wine Estate, Stellenbosch
1541	2016 er Kadette
1542	2013 er Kadette
1543	2009 er Kadette
1544	2008 er Kadette
1545	2007 er Kadette
1546	2004 er Kadette
1547	2015 er Pinotage
1548	2011 er Pinotage
1549	2011 er Pinotage Jeroboam

1550	2011 er Pinotage, 5,0 L
1551	2011 er Pinotage, 9,0 L
1552	2010 er Pinotage, 15,0 L
1553	2008 er Pinotage
1554	2006 er Pinotage
1555	2006 er Pinotage, 15,0 L
1556	2006 er Pinotage, 18,0 L
1557	2012 er Cabernet Sauvignon
1558	2010 er Cabernet Sauvignon
1559	2007 er Cabernet Sauvignon
1560	2004 er Cabernet Sauvignon
1561	2015 er Paul Sauer
1562	2014 er Paul Sauer
1563	2011 er Paul Sauer
1564	2010 er Paul Sauer
1565	2007 er Paul Sauer
1566	2006 er Paul Sauer Jeroboam
1567	2006 er Paul Sauer, 9,0 L
1568	2004 er Paul Sauer
1569	2003 er Paul Sauer
1570	2002 er Paul Sauer
1571	2001 er Paul Sauer
1572	1999 er Paul Sauer, 15,0 L
	Seidelberg Rolands Reserve Cassandra Seidelberg Estate, Stellenbosch
1573	2003 er Double Barrel Pinotage trocken
	Laibach Estate, Stellenbosch
1574	2001 er Pinotage
1575	2002 er Merlot
1576	2000 er Cabernet Sauvignon
1577	2002 er Cabernet Sauvignon / Merlot „The Dogleg“
1578	2003 er Friedrich Laibach Cabernet Sauvignon / Merlot

	Buitenverwachting, Constantia
1579	2001 er Merlot
1580	2003 er Christine
1581	2001 er Christine
	Capaia Wines, Philadelphia
1582	2007 er Capaia trocken
1583	2006 er Capaia trocken
1584	2006 er Capaia trocken Magnum
1585	2006 er Capaia trocken Jeroboam
1586	2005 er Capaia trocken
1587	2004 er Capaia trocken
	Bouchard Finlayson, Hermanus
1588	2009 er Pinot Noir Galpin Peak
1589	2008 er Pinot Noir Galpin Peak
1590	2004 er Pinot Noir Galpin Peak
	Hamilton Russell Vineyards, Hermanus
1591	2004 er Pinot Noir
	Culraithin Estate, Paarl
1592	2004 er Shiraz
	Springfontain, Walker Bay
1593	2006 er Pinotage
1594	2005 er Cabernet Blend
1595	2005 er Ulumbaza Shiraz Blend
	Mont Du Toit Estate, Wellington
1596	2005 er Hawequas
1597	2003 er Hawequas
1598	2001 er Hawequas
1599	2003 er Mont du Toit
1600	2002 er Mont du Toit

	Veenwouden, Paarl
1601	2003 er Merlot
1602	2003 er Merlot, Magnum, 1,5 L
1603	2003 er Classic
1604	2003 er Classic, Magnum, 1,5 L
1605	2001 er Classic
	Groenendal Wines, Wellington
1606	2005 er Andreas Shiraz
	Rijk's Private Cellar, Tulbagh
1607	2001 er Pinotage
1608	2000 er Shiraz
	Middelvlei Estate, Stellenbosch
1609	2006 er Selection Shiraz
1610	2005 er Selection Pinotage
1611	2004 er Selection Pinotage / Merlot
	De Toren, Stellenbosch
1612	2004 er Fusion V
	Rustenberg Estate, Stellenbosch
1613	2004 er John X Merriman
1614	2004 er Peter Barlow
	Excelsior Estate, Robertson
1615	2013 er Shiraz
1616	2013 er Cabernet Sauvignon
1617	2011 er Merlot

Einige Auszeichnungen

Der Verein PRO RIESLING

verleiht

Herrn Andreas Lelke

für sein Großes Engagement und seine besonderen Verdienste um den deutschen Rieslingwein den

Riesling-Förderpreis 2000 für Gastronomie

PRO RIESLING e. V. PRO RIESLING GmbH

Weinkarte des Jahres 2007

Andreas Lelke

Weinhaus Gut Sülz, Königswinter-Oberdollendorf

Am Fuße des Siebengebirges am Rhein führt der sympathische Gastronom eine vorbildliche Weinstube, die ihresgleichen sucht. Seine Karte liest sich wie der Gotha der besten deutschen Weinerzeuger.

2006: Gut Lärchenhof, Pulheim
2005: Louis C. Jacob, Hamburg - 2004: Schlosshotel Lerbach, Berg. Gladbach
2003: Brandenburger Hof, Berlin - 2002: Bremer Ratskeller
2001: Krautkrämer, Münster - 2000: Königshof, München
1999: Engel, Warendorf - 1998: Krone, Assmannshausen
1997: Ente, Wiesbaden - 1996: Traube, Grevenbroich

Andreas Lelke und das Weinhaus Gut Sülz

Hier, wo die Hänge des Siebengebirges auslaufen, das romantische Mühlental beginnt und sich die Rebstöcke der Lagen Sülzenberg und Rosenhügel gen Himmel recken, liegt ein vinologisches Kleinod, in dessen Kellern über 450 Weine schlummern und auf ihren Wachkuss durch den Gast warten. Das heutige Weinhaus Gut Sülz ist eng mit dem Weinbau in der Region verbunden.

Das schmucke Fachwerkgebäude mit dem holzgeschmückten Giebel besteht seit 1656, die Ursprünge ragen jedoch viel weiter zurück in die Geschichte. Erstmals Erwähnung findet das Gut bereits im Jahre 996, im 13. Jh. gelangt es in den Besitz der Mönche des Klosters Heisterbach und bildet daraufhin bald den Mittelpunkt seiner umfangreichen Weinwirtschaft. Wir lassen unseren Blick auf die älteste beurkundete Stelle Oberdollendorfs schweifen, dorthin, wo sich heute die Häuser Bachstraße Nr. 149 bis 157 befinden. Hier lag ein Freihof des Aachener Marienstiftes, der Sülzenhof (heute: Gut Sülz), dessen Name wahrscheinlich auf einen nahe gelegenen Teich ohne Abfluss, bzw. auf eine morastige Stelle zurückzuführen ist. Schon im Jahre 966 bestätigte Kaiser Otto I. diesen Stift neben anderen Gütern mit Höfen, Gebäuden, hörigen Bauern, bebautem und unbebautem Lande und Weinbergen als solches in Dollendorf. Es muss nach Lage der Verhältnisse die Sülz gewesen sein, deren Alter demnach bis tief ins 10. Jahrhundert hinaufreicht. 1211 hatte Ritter Gottfried von Dollendorf drei Morgen Ödland von dem Hofe zu Lehn und tauschte dieses, mit Genehmigung des Stiftsprobstes Wilhelm und des Kapitels von St. Marien, gegen einen ihm näher gelegenen Weinberg. Um die Mitte des 13. Jahrhunderts bereitete sich allmählich der Übergang der Sülz an die Abtei Heisterbach vor, die am 26. April 1246 von dem Marienstifte jene Einkünfte erwarb, die die Sülz in Limerick Eschmar und Ramersdorf hatte. Wann der Hof ganz an Heisterbach übergegangen ist, lässt sich nicht feststellen. Im Jahre 1350 war er schon über das erste Stadium der ältesten Heisterbacher Höfe und über den Eigenbetrieb hinaus, in die Dorfmark einbezogenes Gut und Mittelpunkt der Weinbergwirtschaft, welche die Abtei in der Mark Dollendorf betrieb. Eine ganze Reihe von Dollendorfer Winzern hatten Weingärten von der Sülz gegen ein Drittel des Ertrages zu Lehen. Sie alle waren verpflichtet, sich am Sonntage vor Mariä Himmelfahrt (15. August) um neun Uhr auf dem Hofe einzufinden und anzuhören, was die Boten der Abtei bei ihrem Besichtigungsgange an der Bebauung der Drittelsweingärten und der beigegebenen Ramsche auszusetzen fanden, Vorschläge und Termin für die Nachholung des Versäumten entgegenzunehmen oder gar mit der Androhung des Verlustes nach Hause geschickt zu werden. Auf der Sülz wurde 1369 auch die Pacht für Heisterbacher Grundstücke entrichtet. Damals stand bachabwärts neben der Sülz das Kulturhaus des Grevenhofes, und dicht dabei lag der Teich einer uralten Mühle, die schon zu jener Zeit nicht mehr in Betrieb gewesen zu sein scheint, und von der heute keine Spur mehr vorhanden ist. Auch der Erzbischof von Köln hatte zu einer Zeit, die sich nicht mehr bestimmen lässt, Rechte an der Sülz. Von diesem Recht rührte für den Hof die Verpflichtung, einen Vorgänger zu senden und dem Landesherrn, wenn er zum Kriege aufrief, mit einer Heerkarre, zwei Pferden und einem Knechte zu dienen, diesen zu lohnen und den Pferden das Futter zu stellen. Die beiden Dollendorf hatten den Knecht zu beköstigen. Abwechselnd mit dem Mertenhof und dem Edelkirchenerhof zu Römlinghoven schickt die Sülz beim Gewitter einen Knecht zum Wetterläuuten zur nahen Kirche.

Eine Oase am Fuße der Weinberge

Den beiden Nachbarschützen zu Oberdollendorf hat sie jährlich fünf Sommer Korn zu entrichten. Als Heisterbach aufgehoben und seine Güter verstaatlicht wurden, gehörte zur Sülz der ganze Sülzender mit etwa 17 Morgen Weinberg, von denen 3,5 Morgen an Johann Heider und der Rest von 13,5 Morgen an 21 kleine Winzer verpachtet waren, von denen jeder ungefähr 2,5 Viertel besaß. Schon dem Kloster gegenüber hatten die Pächter stets über den Mangel an Battungsland geklagt, hatten sich aber immer wieder beruhigt, da man sie aus den Klosterwaldungen soviel Streu zu Dungzwecken holen ließ, als sie haben wollten. Schließlich gab man aber doch jenen 21 Pächtern je 1 – 1,5 Rute, wenn auch nicht gerade gutes Land dazu. Da aber die bergische und seit 1805 namentlich die französische Forstverwaltung das Streuholen nicht mehr duldete, wurden jene Klagen über fehlende Gattung immer lauter, so dass schließlich Heider und die anderen Bauersleute auf das Pachtgut verzichteten. Etwa 1814 wurde die Sülz dann an einen auswärtigen Bauern mit Namen Matthias Panteler bis zum 31. Dezember 1826 für die Hälfte des Traubenertrages neu verpachtet. Es waren 3 Morgen 48 Ruten Weingarten, 1 Morgen 130 Ruten Ackerland in drei Parzellen und fünf Ramsche von 22 Mögen 26 Ruten: im ganzen 30 Morgen 67 1/4 Ruten kölnisch oder 37 Morgen 148 Ruten rheinisch, ein kleiner Rest des ehemals stolzen Klosterhofes Sülz. Von den übrigen Weinbergen, bzw. Acker- und Waldparzellen hatte die Regierung bald nach der Säkularisation einen Teil durch Verkauf abgestoßen.

Immerhin aber waren noch 9 Morgen 97 Ruten Weinberge, 1 Morgen 61 5/6 Ruten Ackerland in fünf Parzellen und 21 Ramsche von im ganzen 41 Morgen 148 Ruten für „den halben Trauben“ an Hermann Neunkirchen und einige andere bis 1826 verpachtet. Aber schon am 10. Juli 1823 ließ die preußische Domänenverwaltung sowohl die Sülz als auch die von ihr getrennten Güter in der Aula des ehemaligen Jesuitenklosters in Köln meistbietend zum Verkaufe ausstellen, nachdem sie im Öffentlichen Anzeiger, in den Kölnischen Zeitungen und im Bonner Wochenblatt noch besonders auf die Pächterwohnung und die geräumigen Wirtschaftsanlagen hingewiesen hatte. Ein Käufer ist nicht erkennbar, aber die alten schönen Hofanlagen bestanden noch, als der Fruchthändler David Cahn in den fünfziger Jahren des 19. Jahrhunderts die Sülz erwarb und wieder instand setzen ließ. Von ihm ging sie an die Familie des Steinbruchbesitzers Albert Meyers über. Dann folgte als Besitzer der Fabrikant Römer, danach Karl Homfeldt, der sie schließlich an die heutige Besitzerin, seine Enkelin Brigitte Jonas, geb. Rübhausen weitergab. Diese fand im Jahre 1984 bei der Erneuerung der hofwärts gelegenen Dachrinne unter den Dachsparren eine Kiste mit mehreren Urkunden des Fruchthändlers Cahn. Unter diesen befanden sich auch eine Gerichtsurkunde vom 10.2.858, ein Brief in hebräischer Schrift. Zum Gut Sülz unserer Tage gehören nur noch wenige Ländereien: Brachland im Gräfenbungert (ehemaliger Weinberg), einige Ackerfluren und kleine Waldflächen. Vom Innenhof des ehemaligen Weingutes aus, dessen Restaurant, bzw. Straußwirtschaft (Sommertags) zum Verweilen einlädt, kann man noch immer den etwa 600 Jahre alten großen Weinkeller mit dem mächtigen Gewölbe aus Basalt besichtigen, der auch heute noch Kunde zu geben scheint von der Bedeutung und Größe dieses gut tausend Jahre alten Hofes. David Cahn - Besitzer des „Gut Sülz“ im 19. Jahrhundert - wurde am 16.07.1818 als Sohn des Metzgers und Handelsmanns Anschel Cahn und der aus Amsterdam stammenden Emilie Kayser in Königswinter geboren. Die Familie Cahn war eine alteingesessene jüdische Familie, die schon Anfang des 17. Jahrhunderts in Königswinter nachweisbar ist. Unzählige Nachfahren leben heute in verschiedenen Erdteilen. David Cahn heiratet am 15.05.1854 auf dem Standesamt Oberkassel (heute: Bonn-Oberkassel) - das auch für Oberdollendorf zuständig war - seine Cousine, die in Oberdollendorf geborene Fanni Süskind (* 14.09.1827). Nach der Hochzeit ziehen sie nach Bonn und wohnen in der Sternstr. 197, dort werden (1855 und 1857) zwei Töchter geboren. Am 2. Mai 1857 kauft er von der „Rheingräfin“ Sibylle Mertens-Schaaffhausen (* 29. Januar 1797 in Köln; † 22. Oktober 1857 in Rom) das „Gut Sülz“ - das ehemalige Weingut der Zisterzienserabtei Heisterbach - mit den dazugehörigen Ländereien und Weingärten und zieht

mit seiner Familie nach Oberdollendorf. Nach der Einwohnerliste von 1858 wohnt er auf „Gut Sülz“ mit seiner Frau, den 2 Töchtern, einem Verwalter, einem Schreiber, 2 Knechten und 3 Mägden. Die Tochter Amanda (1860 - 1917) und der Sohn Alfred (1866 - 1927) werden dort geboren. 1866 besitzt David Cahn in Oberdollendorf 51 Parzellen mit zusammen 47 Morgen 22 Ruthen 30 Fues und zahlt dafür 111,43 Reichstaler Grundsteuer. Außerdem besitzt er 4 Häuser: das „Gut Sülz“, zwei danebenliegende Häuser an der Bachstraße und eins in der Verhauserstraße (heute: Bergstraße). David Cahn und seine Frau Fanni sind beide in Oberdollendorf gestorben und auf dem Königswinterer jüdischen Friedhof beerdigt worden. Beide Grabsteine sind noch vorhanden, allerdings ist der von David Cahn so stark beschädigt, dass das Sterbedatum nicht mehr genau erkennbar ist - es war vermutlich der 1.1.1891. Fanni Cahn starb am 1.8.1888. Tochter Amanda Cahn (1860-1917) und ihr Mann Max Süskind (1854-1909) sind ebenfalls dort begraben. Das Grab des Sohnes Alfred Cahn befindet sich auf dem Jüdischen Friedhof Bonn, Römerstraße. Bis 1967 bleibt der Weinanbau mit dem Gut Sülz in enger Verbindung. Seit 1999 betreibt Andreas Lelke das Gut Sülz als Weinwirtschaft und knüpft mit seinem ausgesprochen gut sortierten Repertoire an deutschen Weinen und einer interessanten Auswahl südafrikanischer Gewächse an die lange Weintradition an. Für uns ist Wein eine Passion, unser Herz schlägt für die vielen erstklassigen deutschen Weißweine, die im Riesling ihren Höhepunkt finden. Jede Region hat die für sie typischen Weine, Sorten und Geschmacksrichtungen und die versucht der Patron des Weinhauses Gut Sülz dem Gast vorzustellen. Wir bieten Ihnen eine vinologische Deutschlandreise zu rund 70 Weingütern, welche wir alle auch persönlich kennen. Neben den deutschen Angeboten zeigt unsere Weinkarte noch eine stattliche Auswahl an Südafrikanern. Auch dort haben wir unsere Weine persönlich für Sie ausgewählt. So beeindrucken unsere vielen unterschiedlichen Weine und bieten ein Eldorado für Weinnasen und solche, die es werden wollen. Auf ein gemütliches Ambiente zwischen Weinflaschen, hübschen Winzeraccessoires, Kerzen und altem Holzmobiliar braucht der Gast hier nicht zu verzichten. Die Räume sind heimelig in der kühlen Jahreszeit, während im Sommer auf der großen Wiese unter schattigen Bäumen und immer mit dem Blick auf die Weinberge, getrunken und gegessen werden kann. Viel Platz steht dort bereit und deshalb hält man es mit der Tradition, dass hier Selbstbedienung angesagt ist. Schon früher kamen im Sommer die Menschen hier her, packten ihre Brotzeit aus und holten sich im Weingut eine kühle Flasche Wein dazu. Das Essen braucht heute niemand mehr mitbringen, denn die Küche des Weinhauses Gut Sülz hält eine ganze Reihe, zum Wein passende schmackhafte Speisen bereit. Gekochte Tafelspitzstreifen auf gemischten Blattsalaten, Zwiebel-, Sauerkraut- oder eine Schweizer Käsesuppe sind gute Begleiter und der Matjessalat nach dem Rezept von Oma Anneliese ist auch einer der Klassiker auf der Speisekarte. Als besonderes Highlight gilt das jährliche Sommerfest, das immer am letzten Donnerstag im August stattfindet. Da präsentieren Spitzenweingüter beste Tropfen und man kann wunderbare Weine probieren und darüber philosophieren. Für viele Besucher bildet die Einkehr in das weinhaltige Gasthaus auch den schmackhaften Abschluss einer Wanderung durch das Mühlental oder entlang des Weinwanderwegs durch die Rebhänge von Oberdollendorf. Letzterer nimmt den interessierten Wanderer mit auf eine aufschlussreiche Reise durch die Geschichte des Ortes, seiner Reblagen und des Weinbaus. Eine Infobroschüre, die im Weinhaus Gut Sülz erhältlich ist, erklärt die Stationen des Weges. Im nahen Heimatmuseum Brückenhof kann man noch genauer in die Geschichte von Ort und Kloster Heisterbach einsteigen und sich dem Geist von Wein und klösterlicher Spiritualität nähern. Hat man genügend Theorie genossen und Weinreben gesehen, dann muss die Praxis her und die Verkostung rundet das Erlebnis ab. In unserem Haus wird man schnell vom Geist des Weines gefangen genommen. Die schönste Art der Versuchung, der man nicht widerstehen kann!

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.
Andreas Lelke

Das Siebengebirge ist ein rechtsrheinisches, im Südosten von Bonn und im Bereich der Städte Königswinter und Bad Honnef gelegenes Mittelgebirge, das aus mehr als 50 Bergen und Anhöhen besteht. Es ist vulkanischen Ursprungs und vor etwa 25,5 Millionen Jahren im Oligozän entstanden. Die letzte vulkanische Aktivität ereignete sich im Miozän und führte zur Entstehung des Petersbergs.

Das Siebengebirge gehört komplett zum Naturpark Siebengebirge, einem der ältesten Naturparks Deutschlands. Der Schutz ist in einem spezifischen Regelwerk geregelt. Das Naturschutzgebiet Siebengebirge mit noch stärkeren Schutzvorschriften ist etwas enger gefasst, enthält gleichwohl, neben dem nördlich angrenzenden Westteil des Ennert und der sich im Süden ans Gebirge anschließenden Nordhälfte des Rheinwesterwälder Vulkanrückens, das komplette Siebengebirge. Es ist das größte zusammenhängende Naturschutzgebiet Nordrhein-Westfalens. Das Siebengebirge grenzt südöstlich zwar unmittelbar an den (naturräumlichen) Westerwald, wird jedoch bereits zum Mittelrheingebiet (Unteres Mittelrheingebiet) gezählt. Der Rheinsteig von Bonn nach Wiesbaden führt über die schönsten Teile des Siebengebirges. In Königswinter-Oberdollendorf ist ein Stück des dortigen 2,2 km langen Weinwanderweges in den Rheinsteig eingebunden. Das Siebengebirge ist eine bewaldete Hügellandschaft.

Der Naturpark Siebengebirge umfasst davon ein Areal von 4800 ha und ca. 200 km ausgeschilderten Wanderwegen. Die Eigentümer des Siebengebirges sind die Städte Bad Honnef und Bonn, der Verschönerungs-Verein Siebengebirge, die Bundesrepublik Deutschland, die ehemalige Mannesmann AG (nicht endgültig geklärte Besitznachfolge) sowie zahlreiche kleinere Waldbesitzer. Der Naturpark Siebengebirge dient heute als Erholungsgebiet und wird bis auf die Teile des Naturschutzgebietes land- und forstwirtschaftlich (geregelte Abholzung, Anbau von Wein, Getreide etc.) genutzt. Politische Aufmerksamkeit erfährt das Siebengebirge durch das Bundesgästehaus (offiziell Gästehaus der Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland) auf dem Petersberg.

Die Berge des Siebengebirges:

Großer Ölberg (460,1 m) mit Gipfelrestaurant
Kleiner Ölberg (331,7 m)
Löwenburg (455 m) mit Burgruine
Lohrberg (432,4 m)
Nonnenstromberg (335,3 m)
Petersberg (331,1 m) mit keltischem Ringwall, Peterskapelle und Gästehaus der Bundesrepublik Deutschland
Wolkenburg (324 m) mit Burgruine
Rosenau (323 m) mit Burgruine
Drachenfels (320,7 m) mit Burgruine und Gipfelrestaurant
Großer Breiberg (313 m)
Stenzelberg (287 m) ehemaliger Kletterberg
Hirschberg (255,9 m) mit Burgruine Hirschburg
Weilberg (247 m)
Dollendorfer Hardt (246 m)

Entstehung des Siebengebirges: Vor circa 400 bis 350 Millionen Jahren lagerten sich in der Zeit des Unterdevons durch das Devonmeer und die darin mündenden Flüsse das Grundgestein Grauwacke, Tonschiefer und Sandstein ab. Vor etwa 350 bis 280 Millionen Jahren wurde dieses Gestein durch Druck aufgepresst und zusammengefaltet. Es bildete sich das Variszische Gebirge, dessen Gebiet sich von der Bretagne bis nach Polen hinzog. Vor etwa 67 bis 58 Millionen Jahren wurde das Variszische Gebirge durch Einflüsse der Umwelt, z.B. Wind und Wasser zu einem Rumpfgebirge mit welliger Oberfläche abgetragen. Vor etwa 37 Millionen Jahren verlagerte sich infolge dieser Absenkung die Nordsee bis in die Gegend des heutigen Bonns und zog sich vor etwa 25 Millionen Jahren wieder in Richtung Norden zurück. Ab ca. 28 Millionen Jahren vor Heute kam es im Siebengebirgsraum zu vulkanischen Aktivitäten, wodurch große Mengen trachytischer Asche ausgestoßen wurden und zu einer ursprünglich einige hundert Meter mächtigen Tuffablagerung führten. In die Tuffdecke drangen Trachyte, Latite und Alkalibasalte in Form von Quellkuppen, Schlotfüllungen und Gängen ein. Die stärkste Aktivität endete vor ca. 22 Millionen Jahren, nur die Förderung basaltischer Gesteine hielt länger an, sie endete vor höchstens 15 Millionen Jahren. Erneut wurden durch Einflüsse von Wind und Wasser die Schichten (vor allem Asche) abgetragen, die nicht resistent waren. Vor etwa 450.000 Jahren begann sich der Rhein durch das sich hebende Rheinische Schiefergebirge einzuschneiden. Die zahlreichen Kurven und Knicke im Verlauf zwischen Bingen und Bonn sind als freie Mäander (Flussschlingen) in einem flachen Tal entstanden und wurden bei der Hebung als Zwangsmäander eingeschnitten. Innerhalb von Millionen von Jahren bildete sich so die Vulkanregion Siebengebirge.

Aromengläser

Gewürztraminer

Grauburgunder

Cabernet Sauvignon

Grüner Veltliner

Lemberger

Aromengläser

Merlot

Müller - Thurgau

Chardonnay

Pinotage

Riesling

Aromengläser

Sauvignon Blanc

Chenin Blanc

Sämling

Silvaner

Spätburgunder

Aromengläser

Syrah

Trollinger

Dornfelder

Weissburgunder

Zweigelt

Bungertshof

Events - Feiern - Wein und mehr...

Inmitten der Weinberge, im schönen Weinort Oberdollendorf in Königswinter bei Bonn erstrahlt der bereits im Jahre 1444 erwähnte Bungertshof in neuem Glanz. Mit großer Liebe zum Detail wurde der ursprüngliche Bau, mit Bezug zur Gegenwart wieder hergerichtet. Im historischen Fachwerkstil und mit natürlichen Materialien wurde eine Idylle mit direktem Blick in die Weinberge erschaffen, die zum Wohlfühlen, Verweilen und Feiern einlädt.

Aufgrund unserer verschiedenen Räumlichkeiten bieten wir Ihnen und Ihren Gästen die Möglichkeit, sich bei Ihrer Veranstaltung ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen frei zu entfalten, ja wie zu Hause zu fühlen.

Ob Hochzeitsfeier, Jubiläum, Geburtstag, Firmenveranstaltung, Sommerfest, Tagung oder Weihnachtsfeier - wir machen aus jedem Anlass etwas Besonderes.

Dazu entwickeln wir mit Ihnen unverbindlich ein passendes Konzept, erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot und unterstützen Sie in Ihrer weiteren Planung und Vorbereitung. Ihre Zufriedenheit und der reibungslose Ablauf Ihrer Veranstaltung stehen für uns jederzeit im Vordergrund.

Der Bungertshof ist als Veranstaltungsort konzipiert. Es finden neben privaten und geschäftlichen Veranstaltungen auch Weinproben, Lesungen, musikalische Events, besondere Arrangements und mehr bei uns statt.

Zusätzlich bieten wir Ihnen in unserer *Weinstube 1444* und dem schönen innenliegenden Garten von Montag bis Donnerstag ab 17:00 Uhr erlesene Weine und kleine Köstlichkeiten.

Schauen Sie einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!: www.bungertshof.de

Tel. 02223 2958520 · Fax 02223 2958523 · E-Mail: info@bungertshof.de
Heisterbacher Straße 149 · 53639 Königswinter-Oberdollendorf
www.Bungertshof.de